

Data Projector

Bedienungsanleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die mitgelieferten Sicherheitsbestimmungen vor Inbetriebnahme des Geräts bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

VPL-GTZ280



Inhaltsverzeichnis

Anordnung der Bedienungselemente

Vorderseite/Rechte Seite	3
Rückseite/Unterseite	4
Fernbedienung	5

Anschlüsse und Vorbereitungen

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs	6
Einlegen der Batterien in die Fernbedienung	6
Anschließen des Netzkabels	6
Aufstellen des Geräts	7
Auswählen der Sprache für die Menüs	7
Einstellen der Bildposition	8
Anschließen an ein Videogerät oder einen Computer	11
Anschließen an eine Workstation (Verbindung für Anzeige mit vertikaler Teilung)	11
Anschließen an einen Computer	12

Projizieren

Projizieren des Bildes	13
Ausschalten des Geräts	13
Projizieren hochauflösender Bilder (Anzeige mit vertikaler Teilung)	13
Die Bildposition	14
Auswählen des Seitenverhältnisses entsprechend dem Videosignal	15

Verwendung der Menüs

Menügesteuerte Bedienung	16
Menü Bild	18
Menü Erweit. Bildeinstlg.	22
Menü Bildschirm	23
Menü Einrichtung	25
Menü Funktion	27
Durch die Einstellungssperre gesperrte Optionen	28
Menü Installation	29
Menü Informationen	32
Info zum Vorwahlspeicher	32

Die Netzwerkfunktionen

Anzeigen des Steuerfensters für das Gerät mit einem Webbrowser	33
Bedienung des Steuerfensters	34
Wechseln der Seite	34
Einstellen der Zugriffseinschränkung	34
Überprüfen der gerätebezogenen Informationen	34

Störungsbehebung

Fehlerbehebung	35
Hinweis zu den Anzeigen	37
Meldungslisten	38

Sonstiges

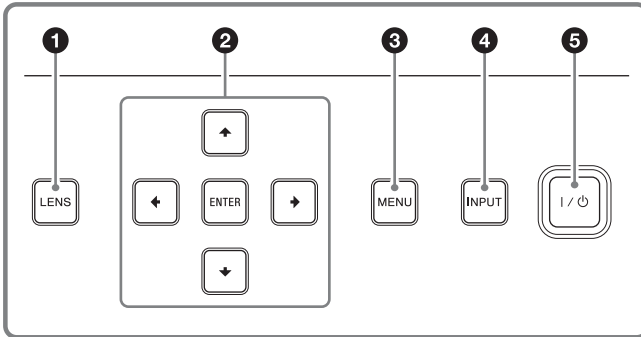
Aktualisieren der Software	39
HINWEISE ZU DEN LIZENZEN FÜR DIE BEI DIESEM GERÄT VERWENDETE SOFTWARE	39
Spezifikationen	40
Vorwahlsignale	41
Eingangssignale und justierbare/einstellbare Posten	41
Seitenverhältnismodus	41
Speicherbedingungen der justierbaren/einstellbaren Posten	42
Projektionsentfernung und Objektivlagebereich	43
Abmessungen	47
Index	48

Anordnung der Bedienungselemente

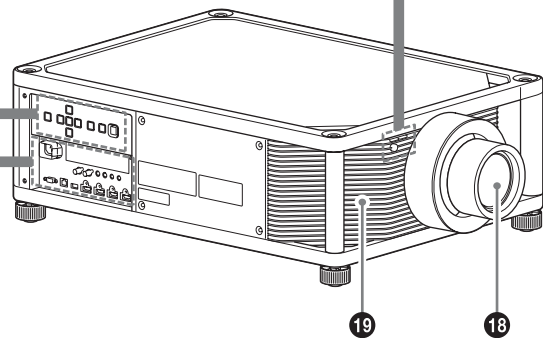
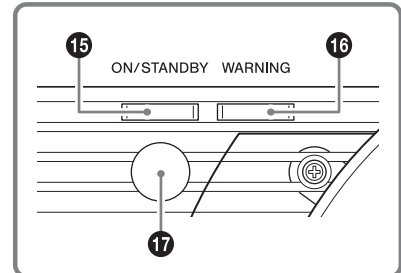
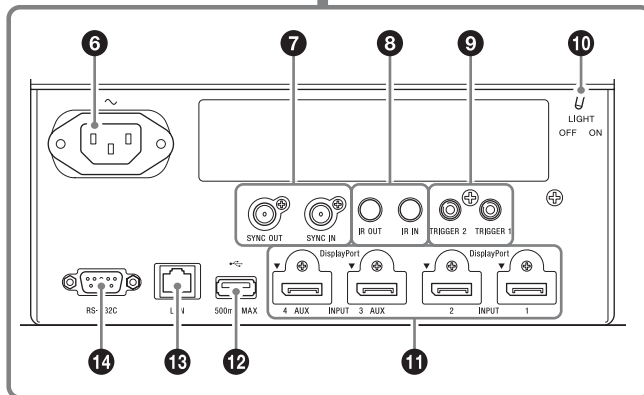
Vorderseite/Rechte Seite

Die Tasten am Bedienfeld haben dieselbe Funktion wie die auf der Fernbedienung.

Bedienfeld



Anschlüsse



Bedienfeld

- ❶ Taste LENS (Seite 8)
- ❷ Tasten ↑/↓/←/→/ENTER (Seite 16)
- ❸ Taste MENU (Seite 16)
- ❹ Taste INPUT (Seite 13)
- ❺ Taste I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (Seite 7)

Anschlüsse

- ❻ ~ AC IN-Buchse (Seite 7)
- ❼ Anschluss SYNC IN/SYNC OUT
Nicht verfügbar.

❽ Anschluss IR IN/IR OUT

IR IN: Signaleingang zum Steuern des Projektors. Wenn ein Gerät an den Anschluss IR IN angeschlossen ist, reagiert der Fernbedienungssensor nicht auf die Fernbedienung.
IR OUT: Die am Projektor eingespeisten Steuersignale werden an die angeschlossenen Geräte ausgegeben. Wenn Sie den Projektor mit der Fernbedienung bedienen, können auch die angeschlossenen Geräte bedient werden.

❹ Anschluss TRIGGER 1/TRIGGER 2 (Seite 29)

❺ Schalter für Anschlussbeleuchtung

Zum Ein-/Ausschalten der Anschlussbeleuchtung.

❻ Anschluss DisplayPort 1/DisplayPort 2/DisplayPort 3/DisplayPort 4 (Seite 11)

❼ USB-Anschluss (Seite 39)

13 Anschluss LAN (Seite 33)

14 Anschluss REMOTE

Wird zur Fernsteuerung mit einem Computer usw. verbunden.

Anzeigen und Fernbedienungssensor

15 Anzeige ON/STANDBY (Seite 37)

16 Anzeige WARNING (Seite 37)

17 Fernbedienungssensor (Seite 8)

Sonstiges

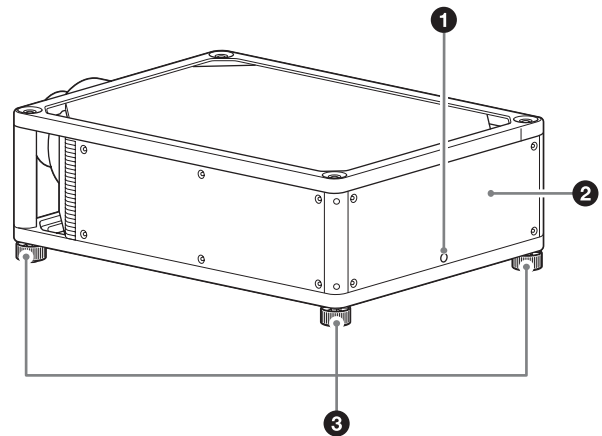
18 Objektiv (nicht mitgeliefert) (Seite 40)

19 Lüftungsöffnungen (Einlass)

Hinweis

Wenn Sie während des Projizierens durch das Projektionsobjektiv schauen, kann das Licht zu Augenschäden führen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät in der Nähe von Kindern verwenden.

Rückseite/Unterseite



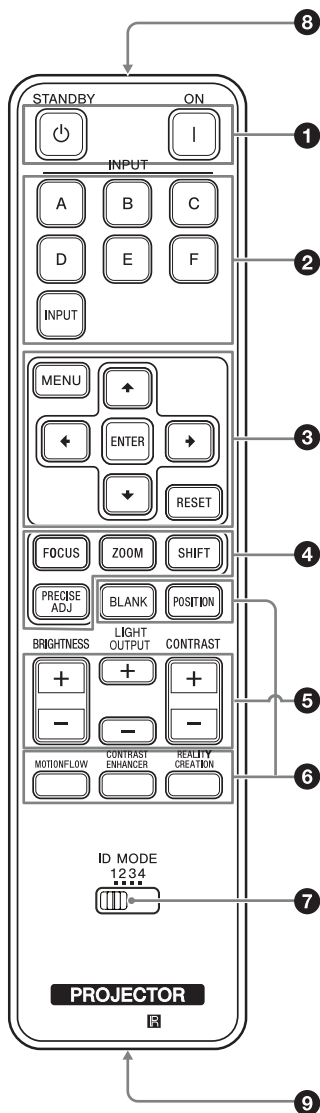
1 Fernbedienungssensor (Seite 8)

2 Lüftungsöffnungen (Auslass)

3 Füße (einstellbar) (Seite 10)

Wenn Sie das Gerät mit der Oberseite nach unten verwenden wollen, können Sie die Füße abnehmen und an der Oberseite des Geräts anbringen.

Fernbedienung



1 Einschalten/Wechseln in den Bereitschaftsmodus (Seite 7)

Taste I (Ein)
Taste (Bereitschaft)

2 Auswählen eines Eingangssignals (Seite 13)

Tasten A - E: Zum Auswählen der folgenden Eingänge.

Taste	Eingang
A	DisplayPort 1
B	DisplayPort 2
C	DisplayPort 3
D	DisplayPort 4
E	DisplayPort 1/2

Taste F: Nicht verfügbar.

Taste INPUT: Zum Wechseln des Eingangs in der Reihenfolge A bis E.

3 Navigieren in einem Menü (Seite 16)

Tasten ENTER/
Taste MENU
Taste RESET

4 Einstellen des Objektivs

Taste FOCUS: Zum Einstellen des Fokus.
Taste ZOOM: Zum Einstellen des Leinwandformats mit der Zoomvergrößerung.
Taste SHIFT: Zum Einstellen der Projektionsposition des Bilds.
Taste PRECISE ADJ: Nicht verfügbar.

5 Einstellen der Bildqualität

Taste BRIGHTNESS: Zum Einstellen der Helligkeit (Seite 19).
Taste LIGHT OUTPUT: Zum Einstellen der Laserausgangsleistung der Lichtquelle (Seite 19).
Taste CONTRAST: Zum Einstellen des Kontrasts (Seite 19).

6 Verschiedene Funktionen während des Projizierens

Taste BLANK: Zum Abschneiden des Bilds. Drücken Sie die Taste erneut, um das Bild wiederherzustellen.
Taste POSITION: Zum Speichern und Abrufen von Objektiveneinstellungen (Seite 14).
Taste MOTIONFLOW: Zum ruckfreien Reproduzieren sich schnell bewegender Bilder (Seite 19).
Taste CONTRAST ENHANCER: Zum automatischen Korrigieren des Bilds, so dass der Kontrast je nach Szene optimiert wird (Seite 19).
Taste REALITY CREATION: Zum Einstellen von Details und Rauschverarbeitung der Bilder (Seite 18).

7 Schalter ID MODE

Zum Einstellen des ID-Modus der Fernbedienung. Wenn bei Verwendung mehrerer Projektoren jedem Projektor eine andere ID zugewiesen ist, können Sie nur den Projektor mit demselben ID-Modus wie dem der Fernbedienung bedienen (Seite 29).

8 Infrarotsender

Zum Senden von Infrarotsignalen. Richten Sie den Sender auf den zu steuernden Projektor.

9 IR-Ausgang

Zum Anschließen an den Anschluss IR IN am Projektor über ein Verbindungskabel (Stereoministecker (nicht mitgeliefert)), wenn die Fernbedienung als Kabelfernbedienung genutzt werden soll. In diesem Fall brauchen Sie keine Batterien in die Fernbedienung einzulegen.

Anschlüsse und Vorbereitungen

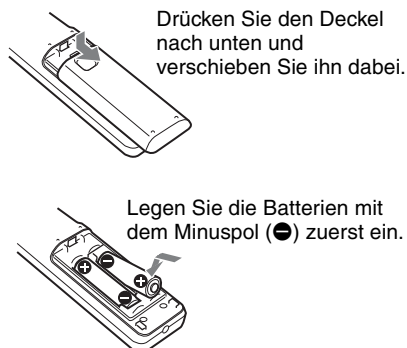
Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie das Gerät und die Leinwand installieren sowie die Geräte anschließen, deren Bild Sie projizieren möchten usw.

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

Bitte überprüfen Sie, ob alle folgenden Gegenstände im Lieferkarton enthalten sind:

- Fernbedienung RM-PJ29 (1)
- R6-Manganbatterien (Größe AA) (2)
- Netzkabel (1)
- Netzsteckerhalter (1)
- Sicherheitsbestimmungen (1)
- Bedienungsanleitung (CD-ROM) (1)

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

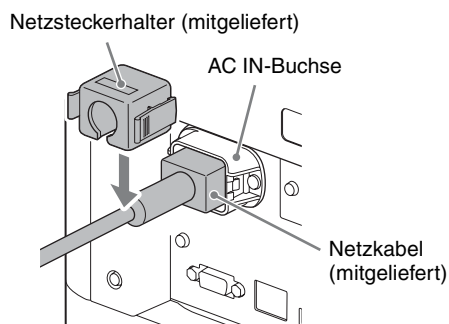


Vorsicht beim Umgang mit der Fernbedienung

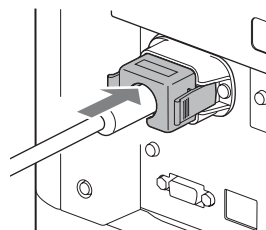
- Gehen Sie sorgfältig mit der Fernbedienung um. Lassen Sie sie nicht fallen und treten Sie nicht darauf. Verschütten Sie auch keine Flüssigkeiten auf der Fernbedienung.
- Legen Sie die Fernbedienung nicht in die Nähe von Wärmequellen oder an Orte, an denen sie direktem Sonnenlicht oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

Anschließen des Netzkabels

- 1 Stecken Sie das Netzkabel in die AC IN-Buchse und fixieren Sie den Netzsteckerhalter dann am Netzkabel.



- 2 Schieben Sie den Netzsteckerhalter über das Netzkabel, um dieses am Gerät zu fixieren.

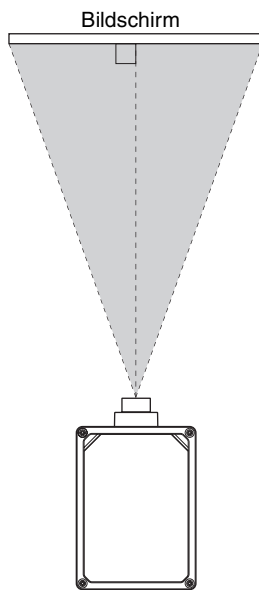


Aufstellen des Geräts

Der Installationsabstand zwischen dem Gerät und der Leinwand hängt von der Größe der Leinwand und von der Tatsache ab, ob Objektivlagefunktionen verwendet werden oder nicht. Stellen Sie das Gerät passend zur Größe der Projektionsfläche auf. Ausführliche Informationen zum Abstand zwischen dem Gerät und der Leinwand (die Projektionsentfernung) sowie zur Größe des projizierten Bildes finden Sie unter „Projektionsentfernung und Objektivlagebereich“ (Seite 43).

- 1 Positionieren Sie das Gerät so, dass das Objektiv parallel zur Leinwand ausgerichtet ist.

Draufsicht



- 2 Projizieren Sie ein Bild auf die Leinwand, und stellen Sie die Bildlage auf die Leinwand ein (Seite 8).

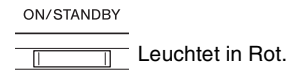
Hinweis

Wenn Sie eine Leinwand mit unebener Oberfläche verwenden, können je nach dem Abstand zwischen der Leinwand und dem Gerät oder der Zoomvergrößerung manchmal Streifenmuster auf der Leinwand erscheinen. Dies ist keine Funktionsstörung des Geräts.

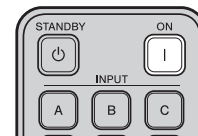
Auswählen der Sprache für die Menüs

Werkseitig ist Englisch als Sprache zum Anzeigen von Menüs, Meldungen usw. eingestellt. Zum Wechseln der Sprache für die Bildschirmanzeigen gehen Sie folgendermaßen vor:

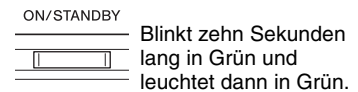
- 1 Schließen Sie das Netzkabel erst an das Gerät und dann an eine Netzsteckdose an. Die Anzeige ON/STANDBY leuchtet rot und das Gerät wird in den Bereitschaftsmodus versetzt.



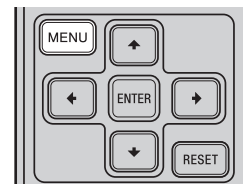
- 2 Drücken Sie die Taste I/⏻ am Gerät oder die Taste I auf der Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten.



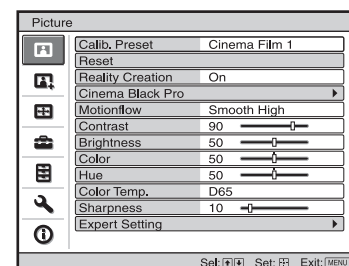
Die Anzeige ON/STANDBY blinkt grün und leuchtet dann grün.



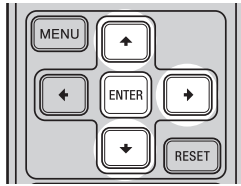
- 3 Drücken Sie MENU, um das Menü aufzurufen.





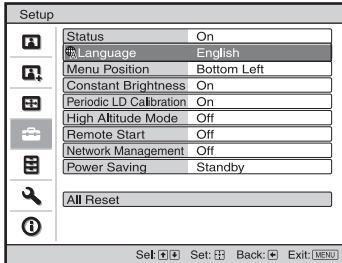
Das Menüfenster erscheint.



4 Wählen Sie die Sprache für die Menüs aus.



- 1 Drücken Sie **↑/↓**, um das Menü **Setup**  auszuwählen, und drücken Sie dann **→** oder **ENTER**.
- 2 Drücken Sie **↑/↓**, um „ Language“ auszuwählen, und drücken Sie dann **→** oder **ENTER**.




- 3 Drücken Sie **↑/↓/←/→**, um eine Sprache auszuwählen, und drücken Sie dann **→** oder **ENTER**.
- 5 Drücken Sie **MENU**, um das Menüfenster auszublenden.

Einstellen der Bildposition

Projizieren Sie ein Bild auf die Leinwand, und stellen Sie dann die Bildlage ein.

Tipps

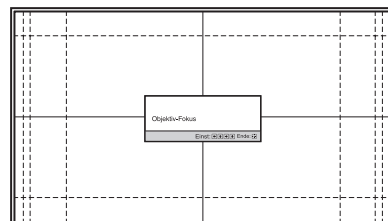
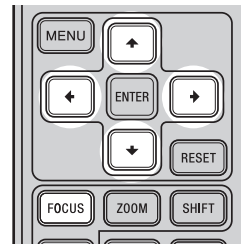
- Die Tasten **I/⏻** (Ein/Bereitschaft), **INPUT**, **MENU** und **↑/↓/←/→**/ENTER an der Seite des Geräts haben dieselbe Funktion wie die auf der Fernbedienung. Die Taste **LENS** funktioniert wie die Tasten **FOCUS**, **ZOOM** und **SHIFT** auf der Fernbedienung.
- Beim Einstellen des Objektivs wechselt die Objektiv-einstellfunktion mit jedem Drücken der Taste **LENS** am Gerät zwischen „Objektiv-Fokus“, „Objektiv-Zoom“ und „Objektivlage“.

FOCUS → ZOOM → SHIFT




Hinweis

Sie können das Gerät je nach dem Installationsort u. U. nicht mit der Fernbedienung steuern. Richten Sie die Fernbedienung in diesem Fall auf den Fernbedienungssensor des Geräts oder die Leinwand.

- 1 Stellen Sie den Fokus ein.
 Rufen Sie mit der Taste **FOCUS** das Objektiv-Fokus-Einstellfenster (Testmuster) auf. Stellen Sie dann mit den Tasten **↑/↓/←/→** den Fokus des Bildes ein.



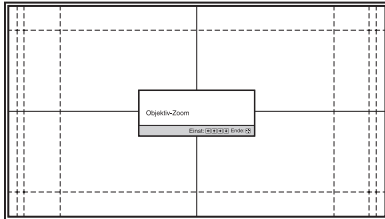
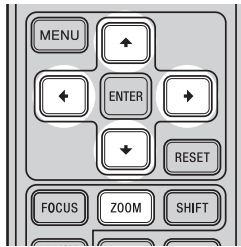
Tipps

- Wenn „Objektivstrg.“ im Menü Installation  auf „Aus“ gesetzt wird, können Sie Fokus, Bildgröße oder die richtige Position nicht mit der Taste **FOCUS**, **ZOOM** bzw. **SHIFT** einstellen (Seite 29).
- Wenn „Testmuster“ im Menü Funktion  auf „Aus“ gesetzt wird, wird das Testmuster nicht angezeigt (Seite 27).

Hinweis

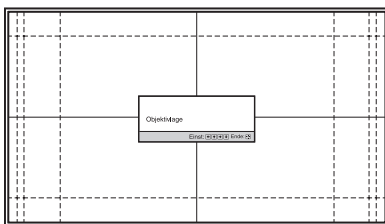
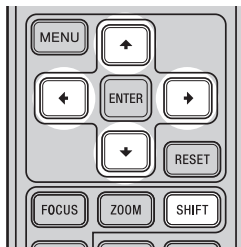
Stellen Sie das Objektiv mithilfe der Tasten auf der Fernbedienung oder am Bedienfeld des Geräts ein. Nehmen Sie keinesfalls Einstellungen durch direktes Drehen des Objektivs per Hand vor, weil dadurch eine Beschädigung oder Funktionsstörung des Geräts verursacht werden kann.

- 2** Stellen Sie die Bildgröße ein.
Rufen Sie mit der Taste ZOOM das Objektiv-Zoom-Einstellfenster (Testmuster) auf. Stellen Sie dann mit den Tasten $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ die Größe des Bildes ein.



Um das Bild zu vergrößern, drücken Sie \uparrow/\rightarrow .
Um das Bild zu verkleinern, drücken Sie \downarrow/\leftarrow .

- 3** Stellen Sie die Bildposition ein.
Rufen Sie mit der Taste SHIFT das Objektivlage-Einstellfenster (Testmuster) auf. Stellen Sie dann mit den Tasten $\uparrow/\downarrow/\leftarrow/\rightarrow$ die korrekte Position des Bildes ein.



Tipps

- Wenn Sie die Taste ENTER drücken, wird das Testmuster ausgeblendet.
- Drücken Sie die Taste RESET auf der Fernbedienung, solange das Objektivlage-Einstellfenster angezeigt wird. Die Horizontalposition befindet sich wieder in der Objektivmitte (werkseitige Standardposition). Zoom und Fokus ändern sich nicht.

Hinweis

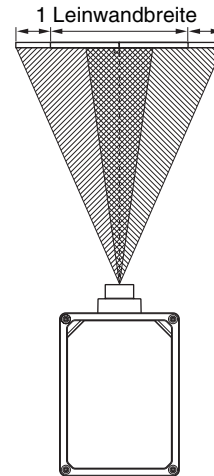
Berühren Sie beim Einstellen der Bildposition nicht die Objektiveneinheit. Andernfalls können Sie sich in den beweglichen Teilen die Finger einklemmen.

Einstellen der Horizontalposition

Drücken Sie \leftarrow/\rightarrow .

Das auf die Leinwand projizierte Bild wird von der Objektivmitte aus nach rechts oder links verschoben.

Draufsicht



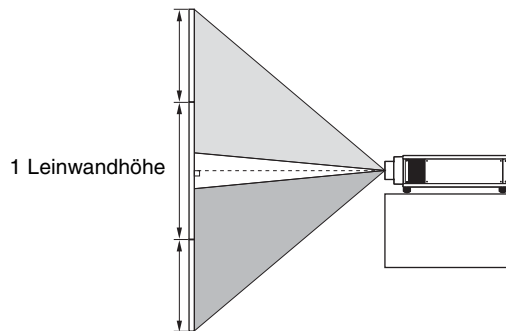
- : Bildlage bei maximaler Verschiebung nach links
- : Bildlage bei maximaler Verschiebung nach rechts

Einstellen der Vertikalposition

Drücken Sie \uparrow/\downarrow .

Das auf die Leinwand projizierte Bild wird von der Objektivmitte aus nach oben oder unten verschoben.

Seitenansicht

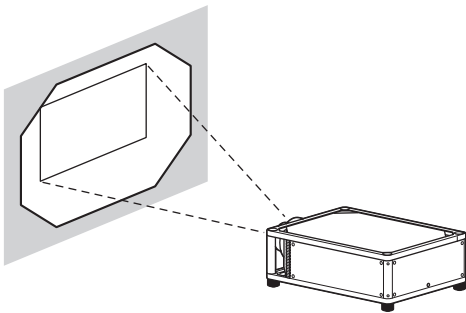
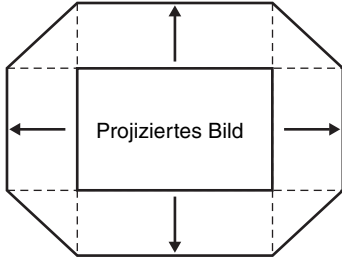


- : Bildlage bei maximaler Verschiebung nach oben
- : Bildlage bei maximaler Verschiebung nach unten

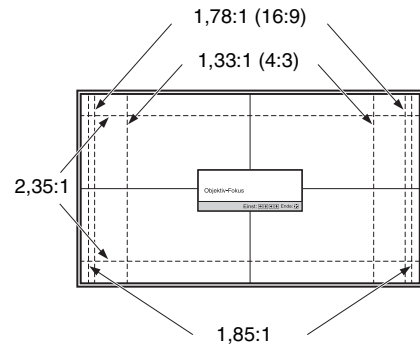
Hinweis

Der Verschiebungsbereich des auf die Leinwand projizierten Bilds kann nur innerhalb der unten abgebildeten achteckigen Fläche eingestellt werden. Wie weit das Bild verschoben werden kann, hängt vom Objektiv bzw. dem Seitenverhältnis des projizierten Bilds ab. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Projektionsentfernung und Objektivlagebereich“ (Seite 43).

Verschiebungsbereich des projizierten Bilds



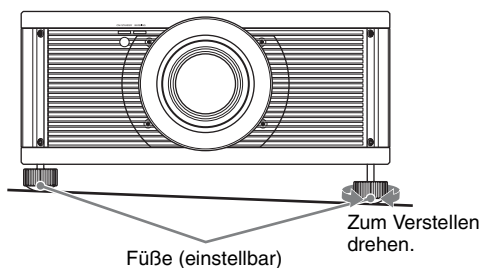
Objektiv-Einstellfenster (Testmuster)



Die gestrichelten Linien zeigen die Leinwandgröße beim jeweiligen Seitenverhältnis.

So gleichen Sie die Neigung der Installationsfläche aus

Wenn das Gerät auf einer unebenen Fläche aufgestellt wird, benutzen Sie die FüÙe (einstellbar), um das Gerät waagrecht zu halten.



Hinweise

- Wenn das Gerät nach oben oder unten geneigt ist, wird das projizierte Bild möglicherweise trapezförmig verzerrt angezeigt.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Drehen der FüÙe (einstellbar) nicht den Finger einklemmen.

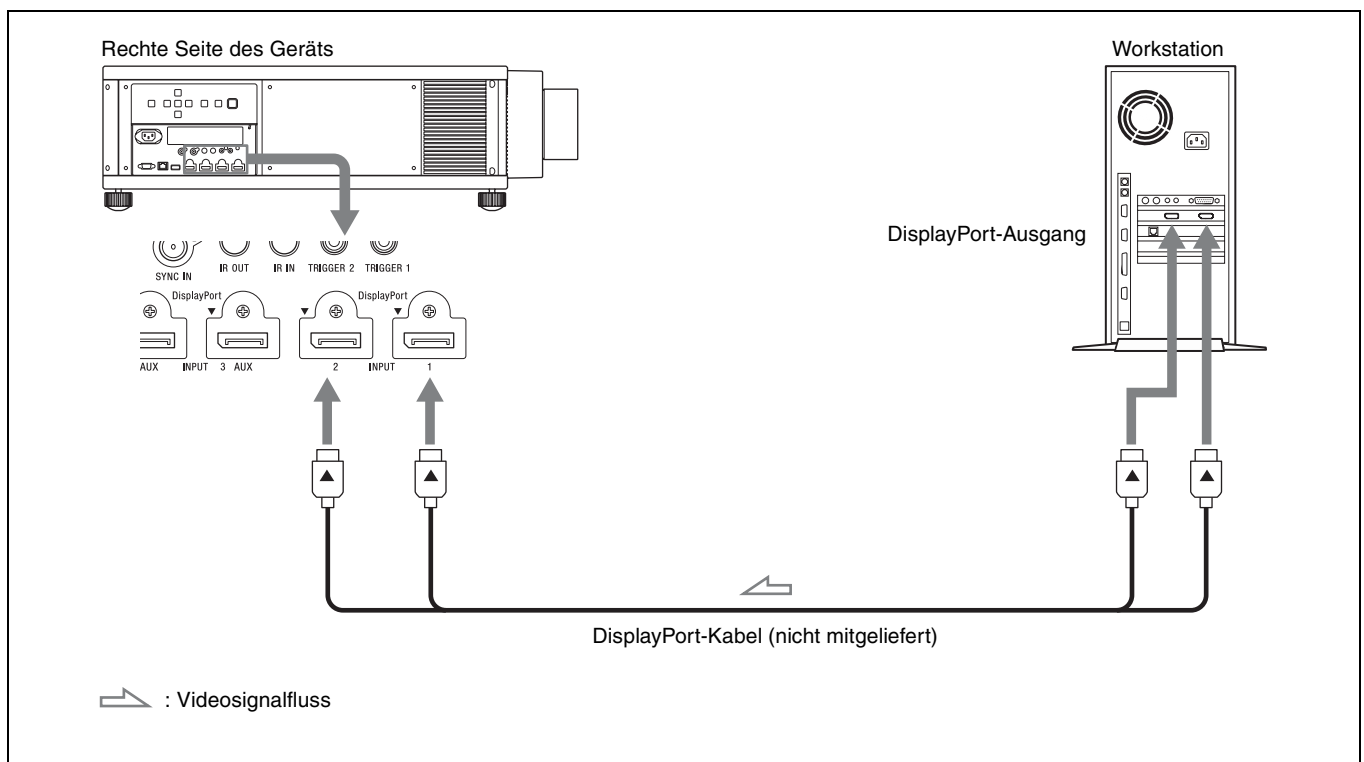
Anschließen an ein Videogerät oder einen Computer

Achten Sie bei der Herstellung der Anschlüsse auf Folgendes:

- Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse vornehmen.
- Verwenden Sie die korrekten Kabel für jeden Anschluss.
- Stecken Sie die Kabelstecker einwandfrei ein; lockerer Anschluss der Stecker kann eine Funktionsstörung oder schlechte Bildqualität verursachen. Ziehen Sie beim Herausziehen eines Kabels am Stecker, nicht am Kabel selbst.
- Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes nach.

Anschließen an eine Workstation (Verbindung für Anzeige mit vertikaler Teilung)

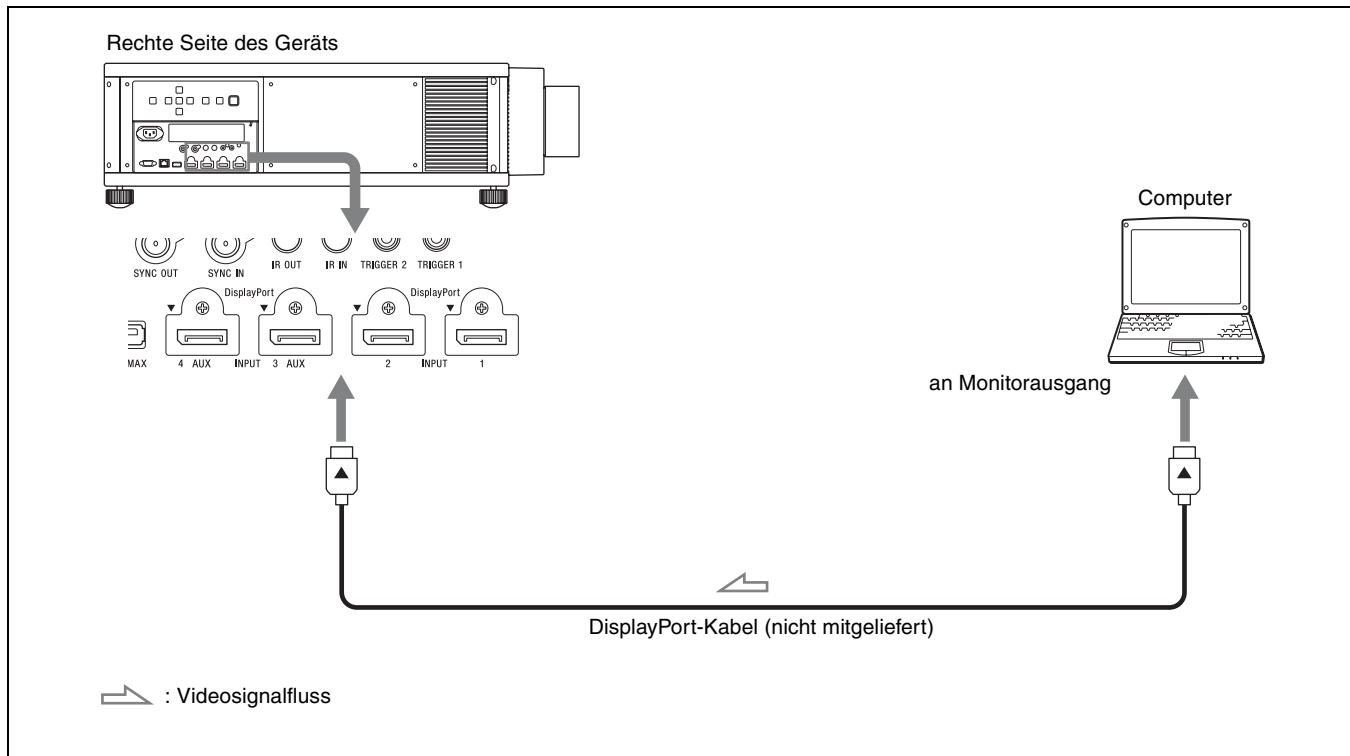
Wenn Sie zum Projizieren eines hochauflösenden Bildes mit „4096 × 2160“ oder „3840 × 2160“ zwei DisplayPort-Kabel anschließen, verbinden Sie DisplayPort-Ausgang 1 und DisplayPort-Ausgang 2 an der Workstation mit DisplayPort-Eingang 1 bzw. DisplayPort-Eingang 2 an diesem Gerät.



Hinweis

Wenn die Workstation über DisplayPort-Kabel an dieses Gerät angeschlossen ist und kein Bild projiziert wird, überprüfen Sie die Einstellungen der Workstation oder die Grafikkarten.

Anschließen an einen Computer



Hinweise

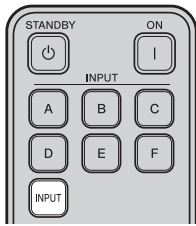
- Falls das Bild eines Geräts, das mit einem DisplayPort-Kabel an dieses Gerät angeschlossen ist, undeutlich ist, überprüfen Sie die Einstellungen des angeschlossenen Geräts.
- Wenn Sie Ihren Computer (z. B. einen Notebook-Computer) so einstellen, dass das Signal sowohl an das Computer-Display als auch an diesen Projektor ausgegeben wird, ist das Projektorbild möglicherweise nicht einwandfrei. Stellen Sie den Computer so ein, dass die Signalausgabe nur an den externen Monitor erfolgt. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zu Ihrem Computer. Bezüglich der Einstellungen des Computers wenden Sie sich bitte an den Computer-Hersteller.

Projizieren

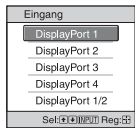
Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie das Gerät bedienen, um ein Bild eines an dieses Gerät angeschlossenen Gerätes wiederzugeben. Hier erfahren Sie auch, wie Sie die Leinwandgröße dem Bild entsprechend einstellen.

Projizieren des Bildes

- 1 Schalten Sie sowohl das Gerät als auch die angeschlossenen Geräte ein.
- 2 Drücken Sie INPUT, um auf der Projektionsfläche eine Liste der Eingänge anzuzeigen.





- 3 Wählen Sie das Gerät, auf dem sich die Bilder befinden, die angezeigt werden sollen. Drücken Sie wiederholt INPUT oder drücken Sie \uparrow/\downarrow /ENTER, um das gewünschte Gerät für die Projektion zu wählen.



Beispiel: Wiedergeben des Bildes vom am Anschluss DisplayPort 1 dieses Geräts angeschlossenen Videogerät.

Tipps

- Wenn „Status“ im Menü Einrichtung  auf „Aus“ gesetzt wird, wird die Liste der Eingänge nicht angezeigt. Drücken Sie die Taste INPUT, um zur nächsten Eingangsbuchse zu wechseln.
- Sie können die Eingänge auch mit den Tasten A bis E auf der Fernbedienung wechseln.
- Sie können die Sprache für das Menü und die Bildschirmanzeigen unter „Sprache“ im Menü Einrichtung  auswählen (Seite 25).

Ausschalten des Geräts

- 1 Drücken Sie zweimal die Taste I/\cup am Gerät oder drücken Sie einmal die Taste \cup auf der Fernbedienung.
Der Projektor beginnt herunterzufahren und schaltet sich aus.

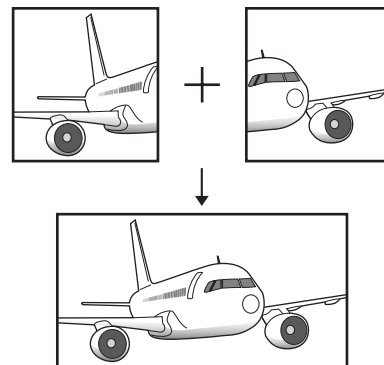
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

Hinweis

Während das Gerät eingeschaltet ist, darf das Netzkabel auf keinen Fall abgezogen werden.

Projizieren hochauflösender Bilder (Anzeige mit vertikaler Teilung)

Es werden Signale angezeigt, die nach dem Teilen eines Bilds bei einer Auflösung von „4096 × 2160“ oder „3840 × 2160“ übertragen wurden.



- 1 Verbinden Sie DisplayPort-Ausgang 1 und DisplayPort-Ausgang 2 an der Workstation mit DisplayPort-Eingang 1 bzw. DisplayPort-Eingang 2 am Gerät (Seite 11).
- 2 Schalten Sie das Gerät und die Workstation ein.
- 3 Wählen Sie DisplayPort 1/2 in der Liste der Eingänge aus.
- 4 Wählen Sie „2048 × 2160“ oder „1920 × 2160“ als Auflösung auf dem Einstellbildschirm der Workstation* aus.
- 5 Wählen Sie 60 Hz als Auffrischungsrate aus.
* Das Vorgehen hängt vom Betriebssystem bzw. den in der Workstation installierten Grafikkarten ab. Informationen zum Einstellbildschirm erhalten Sie beim Hersteller der Workstation bzw. der Grafikkarten.

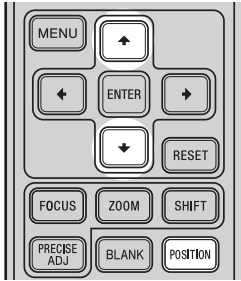
Hinweis

Speisen Sie vom selben Signalsystem im selben Signalformat ausgegebene, synchronisierte Signale an DisplayPort 1 und DisplayPort 2 ein.

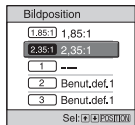
Die Bildposition

Sie können bis zu fünf Kombinationen aus ObjektivEinstellungen (Fokus, Bildgröße, Bildposition), Seitenverhältnis und Blanking speichern. Diese Einstellungen können Sie später abrufen.

1 Drücken Sie POSITION.



Die Bildposition-Auswahlpalette wird angezeigt.



2 Drücken Sie POSITION wiederholt oder drücken Sie $\uparrow/\downarrow/\text{ENTER}$, um die Position auszuwählen.

Die Einstellungen der ausgewählten Position werden aufgerufen.

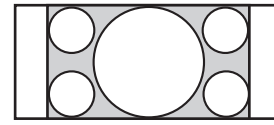
Speichern oder löschen Sie ObjektivEinstellungen (Fokus, Bildgröße, Bildposition) unter „Bildposition“ im Menü Bildschirm \oplus (Seite 23).

Passen Sie das Seitenverhältnis oder Blanking unter „Seitenverhältnis“ (Seite 24) oder „Blanking“ (Seite 24) im Menü Bildschirm \oplus an.

Die Position, an der keine ObjektivEinstellungen gespeichert sind, wird durch „---“ angezeigt.

Bild des sich bewegenden Objektivs

Im Beispiel unten werden Bilder mit einem Seitenverhältnis von 1,78:1 (16:9) und 2,35:1 auf eine Leinwand mit dem Seitenverhältnis 2,35:1 projiziert.

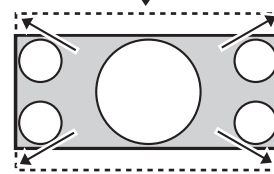


Bei einem 1,78:1 (16:9)-Bildeingang



Bei einem 2,35:1-Bildeingang

Drücken Sie die Taste POSITION.



Das 2,35:1-Bild vergrößert sich und füllt die gesamte Leinwand aus.

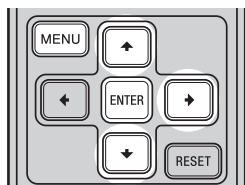
Hinweise

- Wenn Sie die Objektivposition ausgewählt und bestätigt haben, fängt das Objektiv an, sich zu bewegen. Berühren Sie das Objektiv nicht und stellen Sie nichts in die Nähe des Objektivs. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Fehlfunktionen kommen.
- Wenn sich das Objektiv bewegt und Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung oder am Gerät drücken, stoppt das Objektiv. Wählen Sie in diesem Fall die Objektivposition erneut aus oder stellen Sie das Objektiv manuell ein.
- Die präzise Reproduktion der ObjektivEinstellungen kann mit der Funktion Bildposition nicht gewährleistet werden.
- Wenn Sie den entgegengesetzten Bildschirmwinkel von zwei oder mehr Seitenverhältnissen mit dem Objektiv-Zoom verwenden, installieren Sie das Gerät innerhalb der angegebenen Parameter unter Beachtung von „Projektionsentfernung“ (Seite 44). Bei einigen Einstellpositionen kann der Bereich der Objektivlage eingeschränkt sein, auch wenn das Gerät innerhalb der angegebenen Parameter installiert ist.

Auswählen des Seitenverhältnisses entsprechend dem Videosignal

Sie können ein Seitenverhältnis auswählen, das am besten für das eingespeiste Videosignal geeignet ist.

- 1 Drücken Sie MENU, um das Menü aufzurufen.
- 2 Drücken Sie \uparrow/\downarrow , um das Menü Bildschirm \oplus auszuwählen, und drücken Sie dann \rightarrow oder ENTER.
- 3 Drücken Sie \uparrow/\downarrow , um „Seitenverhältnis“ auszuwählen, und drücken Sie dann \rightarrow oder ENTER.
- 4 Drücken Sie \uparrow/\downarrow , um die Einstellung für das Seitenverhältnis auszuwählen (Seite 24).



Originalbild (für 16:9-Anzeige)	Empfohlene Einstellung und daraus resultierendes Bild
<p>1,78:1 (16:9)</p>	<p>Normal</p>
<p>1,33:1 (4:3)</p>	
<p>1,33:1 (4:3) mit Seitenbereichen</p>	
<p>Gestaucht</p>	<p>Strecken</p>

Hinweise

- Die wählbaren Seitenverhältnismodi variieren je nach Eingangssignal (Seite 41).
- Wenn ein Computersignal eingespeist wird, können Sie die Einstellung für das Seitenverhältnis nicht auswählen.

Hinweise zum Umschalten der Einstellung „Seitenverhältnis“

- Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Seitenverhältnisses, dass das Originalbild durch Verändern des Seitenverhältnisses ein anderes Aussehen erhält.
- Beachten Sie, dass bei kommerziellem oder öffentlichem Einsatz des Geräts die Veränderung des Originalbildes durch Umschalten des Seitenverhältnisses eine Beeinträchtigung der gesetzlich geschützten Rechte der Autoren oder Produzenten darstellen kann.

Originalbild (für 16:9-Anzeige)	Empfohlene Einstellung und daraus resultierendes Bild
<p>1,85:1</p> <p>1,85:1 gestaucht</p>	<p>1,85:1 Zoom</p>
<p>2,35:1</p> <p>2,35:1 gestaucht</p>	<p>2,35:1 Zoom</p>

Verwendung der Menüs

Dieser Abschnitt beschreibt die Durchführung verschiedener Justierungen und Einstellungen mithilfe der Menüs.

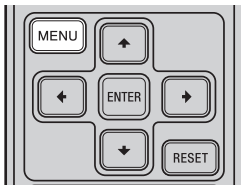
Hinweise

- Die in den Erläuterungen verwendeten Menüanzeigen können sich von der tatsächlichen Menüanzeige unterscheiden.
- Das Symbol  in den Anweisungen zum Verwenden des Menüs gibt die Taste ENTER an.

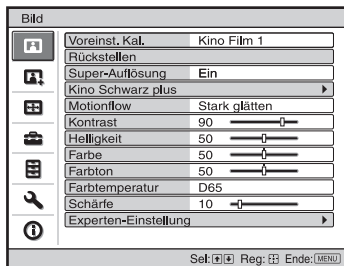
Menügesteuerte Bedienung



Das Gerät verfügt über ein Bildschirmmenü, mit dessen Hilfe verschiedene Einrichtungen und Einstellungen durchgeführt werden können. Wenn Sie einen Menüposten, gefolgt von einem Pfeil (▶), wählen, erscheint das nächste Menüfenster mit weiteren Einstellungsposten.

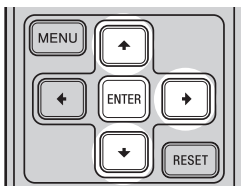
- 1 Drücken Sie MENU.



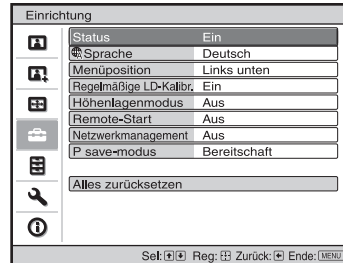
Das Menüfenster erscheint.





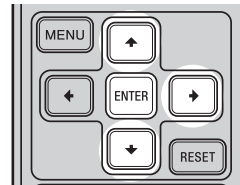
- 2 Drücken Sie , um einen Menüposten auszuwählen, und drücken Sie dann  oder ENTER.



Die Posten des ausgewählten Menüs, die eingestellt oder verändert werden können, werden angezeigt. Der gegenwärtig ausgewählte Posten wird in Weiß angezeigt.

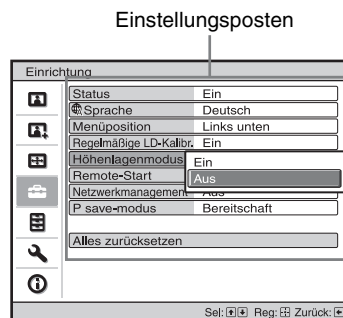


- 3 Wählen Sie den einzustellenden oder zu verändernden Posten mit  aus, und drücken Sie  oder ENTER.

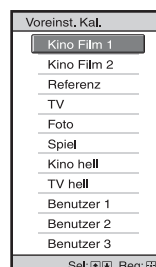


Die Einstellungsposten werden in einem Popup-Menü, in einem Einstellungsmenü, in einem Einrichtungsmenü oder im nächsten Menüfenster angezeigt.

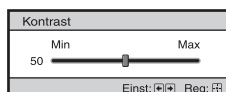
Popup-Menü



Einstellungsmenü



Einrichtungsmenü



Nächstes Menüfenster



- 4** Nehmen Sie die Einstellung oder Einrichtung eines Postens vor.

Zum Ändern des Einstellwerts

Um den Wert zu erhöhen, drücken Sie **↑/→**.
Um den Wert zu verringern, drücken Sie **↓/←**.
Drücken Sie ENTER, um die Einstellung zu speichern und die ursprüngliche Anzeige wiederherzustellen.

Zum Ändern der Einstellung

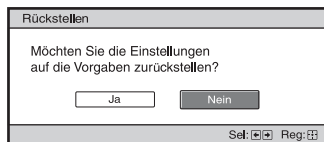
Drücken Sie **↑/↓**, um die Einstellung zu ändern.
Drücken Sie ENTER, um die ursprüngliche Menüanzeige wiederherzustellen.
Je nach dem gewählten Posten kann die ursprüngliche Menüanzeige auch durch Drücken von **←** wiederhergestellt werden.


So wird das Menü ausgeblendet

Drücken Sie MENU.

So machen Sie die durchgeführten Bildeinstellungen rückgängig

Wählen Sie „Rückstellen“ im Menü Bild .



Wenn die Bildschirmanzeige erscheint, wählen Sie „Ja“ mithilfe von **←** und drücken ENTER.
Alle der folgenden Einstellungen werden auf die Werksvorgaben zurückgestellt:
„Realismus“, „Kino Schwarz plus“, „Motionflow“, „Kontrast“, „Helligkeit“, „Farbe“, „Farbton“, „Farbtemperatur“, „Schärfe“ und „Experten-Einstellung“ im Menü Bild .

So machen Sie vorgenommene Einstellungen rückgängig

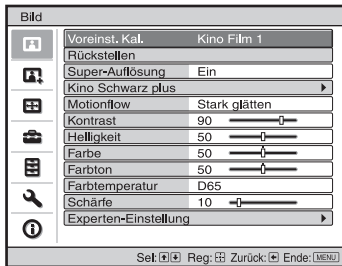
Wählen Sie einen Posten auf dem Menübildschirm aus, und rufen Sie das Popup-Menü, das Einstellungsmenü oder das Einrichtungsmenü auf.
Drücken Sie die Taste RESET auf der Fernbedienung, um nur die ausgewählten Einstellungen auf die Werksvorgaben zurückzustellen.

Hinweis

Die Taste RESET auf der Fernbedienung ist nur dann funktionsfähig, wenn das Einrichtungsmenü oder das Einstellungsmenü gewählt wird.

Menü Bild

Das Menü Bild wird für Bildeinstellungen verwendet.



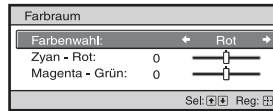
Die Bezeichnungen in Klammern stehen für die Bezeichnungen auf der Fernbedienung.

Einstellungsposten	Beschreibung
Voreinst. Kal.	<p>Sie können den Bildbetrachtungsmodus wählen, der am besten für die jeweilige Videoquelle oder die Umgebungsbedingungen geeignet ist.</p> <p>Kino Film 1: Bildqualität, die sich für die Reproduktion der äußerst dynamischen und klaren Bilder eignet, die für einen Master-Positivfilm typisch sind.</p> <p>Kino Film 2: Bildqualität, die sich für die Reproduktion der satten Töne und Farben eignet, die für ein Kino typisch sind, auf der Grundlage von Kino Film 1.</p> <p>Referenz: Eine Bildqualitätseinstellung, die sich eignet, wenn Sie die Originalbildqualität genau reproduzieren oder die Bildqualität ohne Anpassungen beibehalten möchten.</p> <p>TV: Bildqualität, die sich für die Wiedergabe von Fernsehprogrammen, Sport, Konzerten und anderen Videobildern eignet.</p> <p>Foto: Ideal zum Projizieren von Standbildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden.</p> <p>Spiel: Bildqualität, die sich zum Spielen eignet, mit gut regulierten Farben und einer schnellen Reaktion.</p> <p>Kino hell: Bildqualität für die Darstellung von Filmen in einer sehr hellen Umgebung.</p> <p>TV hell: Bildqualität für die Darstellung von Fernsehprogrammen, Sport, Konzerten und anderen Videobildern in einer hellen Umgebung.</p> <p>Benutzer 1, Benutzer 2, Benutzer 3: Sie können die Bildqualität nach Belieben einstellen und die Einstellung speichern. Die werkseitige Standardeinstellung ist dieselbe wie bei „Referenz“.</p> <p>Tipp Alle Anpassungen an den Bildqualitätseinstellungen werden für jeden Eingang gespeichert.</p>
Rückstellen	<p>Hiermit werden alle derzeit gewählten Einstellungen für den Voreinst. Kal.-Modus auf die Standardwerte zurückgesetzt (Seite 17).</p> <p>Tipp Rückstellen wirkt sich nicht auf die für die Elemente Benutzerdef. 1 bis 5 von „Farbtemperatur“ gespeicherten Einstellungen aus.</p>
Realismus [REALITY CREATION]	<p>Diese Option passt die Details und Rauschverarbeitung der Bilder an. (Funktion mit Super-Auflösung)</p> <p>Ein: Die Einstellungen unter „Realismus“ werden aktiviert.</p> <p>Datenbank: Wählen Sie „Normal“ oder „Mastered in 4K“.</p> <p>Mit „Mastered in 4K“ wird eine Bildqualität erzielt, die für Blu-ray Disc™ „Mastered in 4K“-Veröffentlichungen von Sony Pictures Home Entertainment geeignet ist.</p> <p>Auflösung: Wenn Sie den Einstellwert erhöhen, werden die Textur und die Bilddetails schärfer.</p> <p>Rauschfilter: Wenn Sie den Einstellwert erhöhen, ist das Rauschen (die Grobkörnigkeit des Bildes) weniger stark.</p> <p>Test: Ein/Aus: „Ein“ und „Aus“ werden mit einer bestimmten Frequenz gewechselt, um den Effekt von „Realismus“ zu prüfen.</p> <p>Tipp Die Statusanzeige während des Tests hängt von der Einstellung „Menüposition“ ab (Seite 25).</p> <p>Aus: Die Funktion „Realismus“ wird nicht angewendet.</p>

Einstellungsposten	Beschreibung
Kino Schwarz plus	
Laserlichteinstellung	<p>Ausgang: Je höher der Wert, desto heller das Bild. Je niedriger der Wert, desto dunkler das Bild.</p> <p>Tipp Stellen Sie „Ausgang“ je nach der Helligkeit des Bildes ein.</p>
Kontrastverst. [CONTRAST ENHANCER]	<p>Helle und dunkle Bereiche werden automatisch so korrigiert, dass der Kontrast je nach Szene optimiert wird. Die Bildschärfe wird erhöht und das Bild wirkt dynamisch. Hoch/Mittel/Niedrig: Sie können die Kontrastverstärkung anpassen. Aus: Die Kontrastverstärkung wird nicht angewendet.</p>
Motionflow [MOTIONFLOW]	<p>Impuls 1/Impuls 2/Impuls 3: Wird hauptsächlich für Simulationen genutzt und verringert Bewegungsunschärfen bei Bildinhalten mit hoher Geschwindigkeit. Wählen Sie die optimale Einstellung je nach Bild aus. Kombination: Bei Bildinhalten mit hoher Geschwindigkeit werden Bewegungsunschärfen bei gleichbleibender Helligkeit verringert. Stark glätten: Die Bewegungen im Bild werden ruckfreier; diese Funktion ist besonders bei filmbasierten Inhalten wirksam. Schwach glätten: Die Bewegungen im Bild werden für Standardinhalte ruckfreier. True Cinema: Bilder, wie z. B. mit 24 Bildern pro Sekunde erstellte Filme, werden mit der ursprünglichen Bildfrequenz reproduziert. Aus: Die Funktion „Motionflow“ wird nicht angewendet.</p> <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie „Aus“, wenn bei Auswahl von „Stark glätten“, „Schwach glätten“, „Impuls 1“, „Impuls 2“, „Impuls 3“, „Kombination“ oder „True Cinema“ das Bild verzerrt ist. • Je nach den Bildinhalten ist der Effekt nicht wirklich zu sehen, auch wenn Sie die Einstellung geändert haben. • Nur „Aus“, „Impuls 1“, „Impuls 2“ oder „Impuls 3“ ist verfügbar, wenn ein Signal mit einer Auflösung von 4096 × 2160 eingespeist wird.
Kontrast [CONTRAST]	<p>Dient zum Einstellen des Kontrasts. Höhere Werte sorgen für schärfere Bilder, niedrigere Werte verringern die Schärfe.</p>
Helligkeit [BRIGHTNESS]	<p>Dient zum Einstellen der Bildhelligkeit. Je höher der Wert, desto heller das Bild. Je niedriger der Wert, desto dunkler das Bild.</p>
Farbe	<p>Dient zum Einstellen der Farbdichte. Je höher der Wert, desto größer die Sättigung. Je niedriger der Wert, desto geringer die Sättigung.</p>
Farbton	<p>Dient zum Einstellen des Farbtons. Je höher der Wert, desto stärker wird Grün betont. Je niedriger der Wert, desto stärker wird Rot betont.</p>
Farbtemperatur	<p>Dient zum Einstellen der Farbtemperatur. D93: Entspricht einer Farbtemperatur von 9.300 K, die normalerweise bei Fernsehgeräten verwendet wird. Verleiht Weiß einen Blaustich. D75: Entspricht einer Farbtemperatur von 7.500 K, die als Standardhilfslichtquelle verwendet wird. Verleiht einen neutralen Farbstich zwischen „D93“ und „D65“. D65: Entspricht einer Farbtemperatur von 6.500 K, die als Standardlichtquelle verwendet wird. Verleiht Weiß einen Rotstich. D55: Entspricht einer Farbtemperatur von 5.500 K, die als Standardhilfslichtquelle verwendet wird. Verleiht Weiß einen noch stärkeren Rotstich. Benutzerdef. 1 bis 5: Ermöglicht das Einstellen, Festlegen und Speichern Ihrer bevorzugten Farbtemperatur. Die Werksvorgaben lauten wie folgt. Benutzerdef. 1: Entspricht der Farbtemperatureinstellung „D93“. Benutzerdef. 2: Entspricht der Farbtemperatureinstellung „D75“. Benutzerdef. 3: Entspricht der Farbtemperatureinstellung „D65“. Benutzerdef. 4: Entspricht der Farbtemperatureinstellung „D55“. Benutzerdef. 5: Bei dieser Einstellung wird der Helligkeit Vorrang gegeben.</p> <p>Tipp Sie können die einzelnen Optionen auf eine beliebige Farbtemperatur einstellen.</p>
Schärfe	<p>Damit können Sie die Konturschärfe des Bilds erhöhen oder Rauschen verringern. Je höher der Wert, desto schärfer das Bild. Je niedriger der Wert, desto weicher wird das Bild und desto geringer das Rauschen.</p>

Einstellungsposten	Beschreibung
Experten-Einstellung	
NR (Rauschunterdrückung)	<p>Damit können Sie die Grobkörnigkeit oder das Rauschen des Bilds verringern.</p> <p>Auto: Der Rauschpegel wird erkannt, so dass die Grobkörnigkeit oder das Rauschen des Bilds automatisch verringert wird.</p> <p>Hoch/Mittel/Niedrig: Wählen Sie je nach Grobkörnigkeit oder Bildrauschen der Eingangssignalquelle eine Einstellung aus.</p> <p>Aus: Die Funktion „NR“ (Rauschunterdrückung) wird nicht angewendet.</p> <p>Tipp Der Rauschpegel wird je nach Eingangssignalquelle mit „Auto“ möglicherweise nicht präzise erkannt. Wenn das Bild mit „Auto“ nicht zufriedenstellend ist, wählen Sie „Hoch“, „Mittel“, „Niedrig“ oder „Aus“.</p>
MPEG NR (MPEG Rauschunterdrückung)	<p>Reduziert Blockrauschen und Moskitorauschen, besonders bei Digitalsignalen.</p> <p>Auto: Der Rauschpegel wird erkannt, so dass das Blockrauschen und Moskitorauschen automatisch verringert wird.</p> <p>Hoch/Mittel/Niedrig: Wählen Sie je nach Blockrauschen und Moskitorauschen der Eingangssignalquelle eine Einstellung aus.</p> <p>Aus: Die Funktion „MPEG NR“ (MPEG Rauschunterdrückung) wird nicht angewendet.</p> <p>Tipp Der Rauschpegel wird je nach Eingangssignalquelle mit „Auto“ möglicherweise nicht präzise erkannt. Wenn das Bild mit „Auto“ nicht zufriedenstellend ist, wählen Sie „Hoch“, „Mittel“, „Niedrig“ oder „Aus“.</p>
Weiche Übergänge	<p>Diese Option glättet die Übergänge der flachen Bildbereiche.</p> <p>Hoch/Mittel/Niedrig: Sie können den Effekt „Weiche Übergänge“ anpassen.</p> <p>Aus: Die Funktion „Weiche Übergänge“ wird nicht angewendet.</p>
Gammakorrektur	<p>Damit können Sie die Ansprechigenschaften des Farbtons im Bild einstellen.</p> <p>Wählen Sie den bevorzugten Farbton unter 10 Optionen aus.</p> <p>1.8: Hell Das Bild wird insgesamt aufgehellt.</p> <p>2.0</p> <p>2.1 ↑</p> <p>2.2 ↓</p> <p>2.4</p> <p>2.6: Dunkel Das Bild wird insgesamt dunkler.</p> <p>Gamma 7: Verbessert die dunklen Bereiche und erhöht die Schärfe in Bildern.</p> <p>Gamma 8: Erzeugt ein helleres Bild als Gamma 7. Wählen Sie diese Einstellung bei der Bildwiedergabe in einer hellen Umgebung.</p> <p>Gamma 9: Erzeugt ein helleres Bild als Gamma 8.</p> <p>Gamma 10: Erhöht die Schärfe in Bildern. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Fernsehsendungen usw. in einer hellen Umgebung anschauen.</p> <p>Aus: Die Funktion „Gammakorrektur“ wird nicht angewendet.</p>
Farbkorrektur	<p>Ein: Farbton, Sättigung und Helligkeit der ausgewählten Farben werden eingestellt. Wiederholen Sie die unten beschriebenen Schritte ① und ②, um die Zielfarbe anzugeben.</p> <p>① Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Farbenwahl:“ und wählen Sie dann mit ←/→ die einzustellende Farbe aus „Rot“, „Gelb“, „Grün“, „Zyan“, „Blau“ und „Magenta“ aus.</p> <div data-bbox="652 1440 927 1566" data-label="Image"> </div> <p>② Wählen Sie mit ↑/↓ die Option „Farbton“, „Sättigung“ oder „Helligkeit“ und stellen Sie sie dann beim Anschauen des projizierten Bildes mit ←/→ nach Belieben ein.</p> <p>Aus: Der Effekt „Farbkorrektur“ wird nicht angewendet.</p>
Reines Weiß	<p>Lebendige Weißtöne werden betont.</p> <p>Hoch/Niedrig: Sie können den Effekt „Reines Weiß“ anpassen.</p> <p>Aus: Der Effekt „Reines Weiß“ wird nicht angewendet.</p>

Einstellungsposten	Beschreibung
Farbraum	<p>Wandelt den Farbraum um. BT.709: Ein ITU-R BT.709-Farbraum. Der Farbraum entspricht sRGB. Farbraum 1: Ein für Videobilder geeigneter Farbraum. Farbraum 2: Ein für die Darstellung von Filmen oder Videobildern geeigneter Farbraum. Farbraum 3: Ein für die Darstellung von Filmen geeigneter Farbraum. Benutzerdef.: Sie können die Farbraumeinstellung individuell anpassen.</p>



Tipp

Sie können die einzelnen Optionen auf einen beliebigen Farbraum einstellen.

Red.Eing.-Verzög.	<p>Reduziert die Verzögerung bei der Videoanzeige. Ein: Verkürzt die Dauer bis zum Anzeigen des eingespeisten Videobilds. Mit dieser Funktion kann die Anzeigereaktion beschleunigt werden, wenn Sie einen externen Controller o. Ä. verwenden. Aus: Schaltet die Funktion Red.Eing.-Verzög. aus.</p>
-------------------	---

Tipp

Wenn „Red.Eing.-Verzög.“ auf „Ein“ gesetzt ist, können „Motionflow“ (andere Einstellungen als „Impuls 1“, „Impuls 2“ und „Impuls 3“), „NR“ und „MPEG NR“ nicht eingestellt werden.

Menü Erweiter. Bildeinstlg.

Sie können die Farblücken, die nach einer lange Nutzungsdauer auftreten, korrigieren.



Einstellungsposten	Beschreibung
Autom. Kalibrierg.	<p>Vorprüfung: Die Farbunterschiede werden gegen die werkseitigen Standardeinstellungen geprüft, bevor die Kalibrierung startet.</p> <p>Einstellen: Die automatische Kalibrierung wird ausgeführt.</p> <p>Vorher/Nachher: Zwischen den werkseitigen Standardeinstellungen und der Einstellung nach der Kalibrierung wird in einem bestimmten Intervall umgeschaltet. Sie können die Wirkung der Kalibrierung am eigentlichen Bild prüfen.</p> <p>Rückstellen: Die Kalibrierungsergebnisse werden zurückgesetzt und es gelten wieder die werkseitigen Standardeinstellungen.</p>

Hinweise

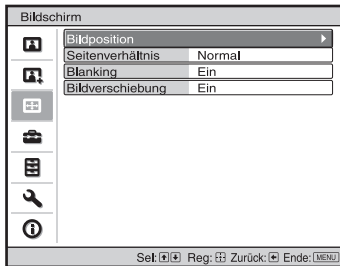
- Bei der automatischen Kalibrierung wird eine relativ grobe Kalibrierung erzielt. Dabei wird nicht garantiert, dass die Farbeinstellungen den werkseitigen Standardeinstellungen entsprechen.
- Die Farben werden beim Ausführen von „Vorprüfung“ oder „Einstellen“ automatisch projiziert. In seltenen Fällen tritt ein ähnliches Phänomen auf, wenn das Gerät beim Einstellen ausgeschaltet ist. In beiden Fällen handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Schalten Sie während der Ausführung von „Vorprüfung“ oder „Einstellen“ das Gerät nicht aus und bedienen Sie die Fernbedienung oder das Bedienfeld nicht. Andernfalls wird der Vorgang möglicherweise abgebrochen.

Tipps

- dE ist eine Angabe für den Farbwechsel. Je kleiner der Wert von dE, desto geringer die Änderungen durch die Farbe.
- Führen Sie die Kalibrierung aus, wenn das Gerät mehr als 30 Minuten lang eingeschaltet ist.
- Es dauert einige Minuten, bis „Vorprüfung“ oder „Einstellen“ abgeschlossen ist.
- Wenn „Vorprüfung“ oder „Einstellen“ ausgeführt wird, ändert sich unter Umständen die Position auf der Leinwand, da das Objektiv auf die werkseitige Standardposition zurückgesetzt wird. Nach Abschluss der Funktion wird die ursprüngliche Position auf der Leinwand automatisch wiederhergestellt.
- Wenn sich während der Ausführung von „Vorprüfung“ oder „Einstellen“ die Umgebung ändert, beispielsweise die Helligkeit im Raum, kann das Messergebnis beeinträchtigt werden.
- Wenn die Funktion „Vorprüfung“ oder „Einstellen“ fehlschlägt, versuchen Sie es erneut.

Menü Bildschirm

Sie können das Bildformat, den Bildseitenverhältnis-Modus usw. festlegen.






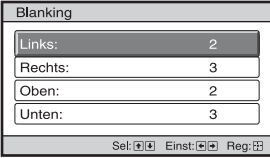


Hinweis

Diese Posten sind je nach der Art des Eingangssignals eventuell nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter „Eingangssignale und justierbare/einstellbare Posten“ (Seite 41).

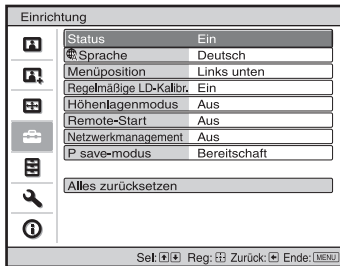
Die Bezeichnungen in Klammern stehen für die Bezeichnungen auf der Fernbedienung.

Einstellungsposten	Beschreibung
Bildposition [POSITION]	<p>Sie können bis zu fünf Kombinationen aus ObjektivEinstellungen, Seitenverhältnis und Blanking speichern.</p> <p>Wählen Sie nach dem Einstellen des Objektivs (Fokus, Bildgröße, Bildposition) abhängig vom entgegengesetzten Bildschirmwinkel unter „1.85:1“, „2.35:1“, „Benut.def. 1“, „Benut.def. 2“ oder „Benut.def. 3“ aus und fahren Sie nach dem Bestätigen durch Auswahl von „Speichern“, „Löschen“ oder „Auswählen“ fort.</p> <p>Speichern: Speichert die aktuellen ObjektivEinstellungen (Fokus, Bildgröße, Bildposition) an der ausgewählten Position. Wenn für diese Position bereits eine Einstellung gespeichert ist, wird diese überschrieben.</p> <p>Löschen: Die gespeicherte Einstellung wird gelöscht. Nachdem die Einstellung gelöscht wurde, ändert sich „1.85:1“, „2.35:1“, „Benut.def. 1“, „Benut.def. 2“ oder „Benut.def. 3“ im Display in „---“.</p> <p>Auswählen: Ruft die Einstellungen der ausgewählten Position auf.</p> <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none">• Das optimale Seitenverhältnis ist für jede Bildposition voreingestellt. Das Seitenverhältnis kann für jede Bildposition geändert und gespeichert werden.• Positionieren Sie das Bild beim Speichern der Bildposition vorübergehend am Speicherpunkt und verschieben Sie das Bild dann mindestens 5 cm nach unten, verschieben Sie das Bild dann wieder nach oben an die Ausgangsposition und speichern Sie es. Mit diesem Vorgehen wird die Reproduzierbarkeit der Bildposition beim Abrufen verbessert. <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none">• Wenn Sie die Objektivposition ausgewählt und bestätigt haben, fängt das Objektiv an, sich zu bewegen. Berühren Sie weder das Objektiv noch den Bereich um das Objektiv. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Fehlfunktionen kommen.• Wenn sich das Objektiv bewegt und Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung oder am Gerät drücken, stoppt das Objektiv. Wählen Sie in diesem Fall die Objektivposition erneut aus oder stellen Sie das Objektiv manuell ein.• Wenn Sie im Zusammenhang mit der Funktion Bildposition einen entgegengesetzten Winkel von 2,35:1 oder 16:9 verwenden wollen, vergewissern Sie sich, dass die Installationsposition entsprechend eingestellt ist (Seite 14).• Die präzise Reproduktion der ObjektivEinstellungen kann mit der Funktion Bildposition nicht gewährleistet werden.• „Bildposition“ kann nicht eingestellt werden, wenn „Objektivstrg.“ auf „Aus“ gesetzt ist.

Einstellungsposten	Beschreibung
Seitenverhältnis	<p>Sie können das Bildseitenverhältnis für das aktuelle Eingangssignal einstellen (Seite 15). Sie können diese Einstellung nur verwenden, wenn ein 2K-Signal eingespeist wird.</p> <p>1,85:1 Zoom: Ein Bild mit dem Seitenverhältnis 1,85:1 wird mit dem ursprünglichen Seitenverhältnis angezeigt und so vergrößert, dass keine schwarzen Balken im oberen und unteren Bereich der Projektionsfläche erscheinen.</p> <p>2,35:1 Zoom: Ein Bild mit dem Seitenverhältnis 2,35:1 wird mit dem ursprünglichen Seitenverhältnis angezeigt und so vergrößert, dass die schwarzen Balken im oberen und unteren Bereich der Projektionsfläche möglichst klein sind. Wenn Sie im Menü Installation  die Option „2,35:1 Zoom“ unter „Auslöser wählen 1/2“ auswählen, wird ein 12-V-Signal am Anschluss TRIGGER 1 oder TRIGGER 2 ausgegeben (Seite 29).</p> <p>Normal: Das Videoeingangssignal wird mit dem ursprünglichen Seitenverhältnis angezeigt und so vergrößert, dass es die Projektionsfläche füllt. Dieser Modus ist für die Darstellung von Video in 1,78:1 (16:9) und 1,33:1 (4:3) geeignet.</p> <p>Strecken: Zeigt Videobilder, die auf das Seitenverhältnis 1,33:1 (4:3) verkleinert wurden, als 1,78:1 (16:9) an.</p> <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die wählbaren Seitenverhältnismodi variieren je nach Eingangssignal (Seite 41). • Wenn ein Computersignal eingespeist wird, können Sie die Einstellung für das Seitenverhältnis nicht auswählen. • Die Einstellung des Seitenverhältnisses wird für jede der fünf Bildpositionen gespeichert. Passen Sie das Seitenverhältnis nach dem Auswählen der Bildposition an. Die abschließenden Anpassungswerte werden automatisch gespeichert.
Blanking	<p>Diese Funktion gestattet die Einstellung des Anzeigebereichs innerhalb der vier Richtungen der Leinwand.</p> <p>Ein: Wählen Sie den Bildrand, den Sie anpassen möchten, indem Sie durch Drücken der Tasten / die Option „Links:“, „Rechts:“, „Oben:“ oder „Unten:“ markieren.</p> <p>Stellen Sie den gewünschten Blankingwert über die Tasten / ein.</p>
	
	<p>Aus: Schaltet die Blanking-Funktion aus.</p> <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abhängig von der Seitenverhältniseinstellung ist das Rechts-/Links-Blanking möglicherweise nicht verfügbar. • Die Einstellung für Blanking wird für jede der fünf Bildpositionen gespeichert. Passen Sie das Blanking nach dem Auswählen der Bildposition an. Die abschließenden Anpassungswerte werden automatisch gespeichert.
Bildverschiebung	<p>Ein: Sie können die Bildposition einstellen.</p> <p>H: Je höher der Wert, desto weiter wird das Bild nach rechts verschoben. Je niedriger der Wert, desto weiter wird es nach links verschoben.</p> <p>V: Je höher der Wert, desto weiter wird das Bild nach oben verschoben. Je niedriger der Wert, desto weiter wird es nach unten verschoben.</p> <p>Aus: Damit wird die Bildverschiebung ausgeschaltet.</p> <p>Tipp</p> <p>Wenn Sie ein Bild mit zwei nebeneinander installierten Projektoren anzeigen, richten Sie die beiden Bilder aneinander aus.</p>

Menü Einrichtung

Das Menü Einrichtung dient zum Ändern der Werksvorgaben usw.

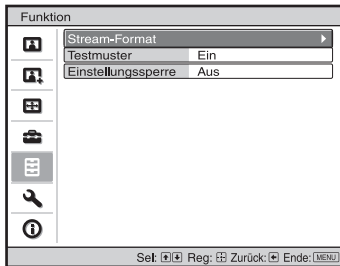


Einstellungsposten	Beschreibung
Status	<p>Damit legen Sie fest, ob Bildschirrmeldungen oder Menüs usw. eingeblendet werden.</p> <p>Ein: Bildschirrmeldungen und Menüs werden eingeblendet.</p> <p>Aus: Alle Bildschirmanzeigen außer bestimmten Menüs, einer Meldung beim Ausschalten des Geräts und Warnmeldungen werden ausgeblendet.</p> <p>Alles aus: Alle Bildschirmanzeigen außer bestimmten Menüs und einer Meldung beim Ausschalten des Geräts werden ausgeblendet.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none">• Wenn „Alles aus“ ausgewählt wird, wird die Warnmeldung bei hoher Temperatur nicht angezeigt.• Beachten Sie, dass Sony keine Haftung für Störungen am Gerät oder etwaige Unfälle übernimmt, wenn „Alles aus“ ausgewählt wird.
Sprache	<p>Dient zur Wahl der für die Menüs und Bildschirmanzeigen verwendeten Sprache.</p>
Menüposition	<p>Sie können die Anzeigeposition des Menüs auf der Projektionsfläche ändern.</p> <p>Links unten: Das Menü wird im unteren linken Bereich der Projektionsfläche angezeigt.</p> <p>Mitte: Das Menü wird in der Mitte der Projektionsfläche angezeigt.</p>
Regelmäßige LD-Kalibr.	<p>Sie können die Kalibrierung nach einem bestimmten Nutzungszeitraum automatisch ausführen lassen. Nach diesem Zeitraum startet die Kalibrierung, wenn die Taste I/⏻ am Gerät oder die Taste ⏻ auf der Fernbedienung gedrückt wird. Nach Abschluss der Kalibrierung schaltet sich das Gerät aus.</p> <p>Ein: Die Kalibrierung wird automatisch ausgeführt.</p> <p>Aus: Die Kalibrierung wird nicht automatisch ausgeführt.</p>
Höhenlagenmodus	<p>Stellt den Gerätebetrieb auf den vorherrschenden atmosphärischen Druck ein.</p> <p>Ein: Benutzen Sie diese Einstellung bei Verwendung des Geräts in Höhenlagen über 1.500 m.</p> <p>Aus: Benutzen Sie diese Einstellung bei Verwendung des Geräts in normalen Höhen.</p> <p>Tipp</p> <p>Wird diese Option auf „Ein“ gesetzt, nimmt das Lüftergeräusch geringfügig zu, da sich die Geschwindigkeit des Lüfters erhöht.</p>
Remote-Start	<p>Hier können Sie Einstellungen für Remote-Start vornehmen.</p> <p>Ein: Sie können das Gerät von einem an ein Netzwerk angeschlossenen PC oder Terminal aus einschalten.</p> <p>Aus: Schaltet die Funktion Remote-Start aus.</p> <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none">• Für diese Funktion muss das Gerät zuvor mit einem Netzwerk verbunden werden (Seite 30).• Zum Einschalten mit der Funktion Remote-Start muss ein bestimmter Befehl von einem PC oder Terminal abgesetzt werden. Einzelheiten dazu erhalten Sie bei qualifiziertem Sony-Personal. <p>Hinweis</p> <p>Wenn Remote-Start auf „Ein“ gesetzt ist, erhöht sich die Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus. Wenn „Netzwerkmanagement“ auf „Ein“ gesetzt wird, wird „Remote-Start“ automatisch fest auf „Aus“ gesetzt und im Menü nicht angezeigt.</p>

Einstellungsposten	Beschreibung
Netzwerkmanagement	<p>Ein: Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Projektor mit dem Netzwerk verbunden ist und ständig mit den Projektorsteuergeräten kommuniziert.</p> <p>Aus: Schaltet die Netzwerkmanagementfunktion aus.</p> <p>Hinweis</p> <p>Wenn Sie Netzwerkmanagement auf „Ein“ setzen, ist die Netzwerkfunktion ständig aktiviert. Bei der Einstellung „Ein“ steigt der Energieverbrauch.</p>
P save-modus	<p>Der Stromsparmodus wird eingestellt.</p> <p>Bereitschaft: Wenn 10 Minuten lang keine Signaleingabe erfolgt, schaltet sich die Stromversorgung automatisch aus, und der Projektor wechselt in den Bereitschaftsmodus.</p> <p>Aus: Die Stromsparfunktion wird deaktiviert.</p>
Alles zurücksetzen	<p>Alle Einstellungen am Hauptgerät und Einstellwerte für die angeschlossenen Geräte werden auf die werkseitig eingestellten Werte zurückgesetzt.</p>

☰ Menü Funktion

Das Menü Funktion dient zum Ändern der Einstellungen der verschiedenen Funktionen des Geräts.



Einstellungsposten	Beschreibung
Stream-Format	Dient zum Auswählen des Signalformats für DisplayPort. Einzel: Wählen Sie dieses Format für das mit SST (Single Stream Transmission) kompatible Signal von DisplayPort. Dual: Wählen Sie dieses Format für das mit MST (Multi Stream Transmission) kompatible Signal.
Testmuster	Zeigt entsprechend der Einstellung ein Testmuster an. Ein: Ein Testmuster erscheint auf der verwendeten Leinwand, wenn das Objektiv mit „Objektiv-Fokus“, „Objektiv-Zoom“ und „Objektivlage“ angepasst wird. Aus: Es wird kein Testmuster angezeigt. Tipp Während der Testmuster-Anzeige erscheint das Testmuster nur in Grün, um die Fokuseinstellung zu erleichtern.
Einstellungssperre	Die Einstellungen von Menüoptionen werden gesperrt, um Bedienfehler zu verhindern (Seite 28). Aus: Die Einstellungssperre wird deaktiviert. Stufe A: Optionen der Gruppe 1 (unten) werden im Menü nicht angezeigt und stehen nicht zur Verfügung. Stufe B: Optionen der Gruppe 1 und Gruppe 2 (unten) werden in den Menüs nicht angezeigt und stehen nicht zur Verfügung.

Durch die Einstellungssperre gesperrte Optionen

Gruppe 1

Menü Bild

Rückstellen
Realismus
Laserlicheinstellung
Kontrastverst.
Motionflow
Kontrast
Helligkeit
Farbe
Farbton
Farbtemperatur
Schärfe
NR
MPEG NR
Weiche Übergänge
Gammakorrektur
Farbkorrektur
Reines Weiß
Farbraum
Red.Eing.-Verzög.

Menü Erweit. Bildeinstlg.

Autom. Kalibrierg.

Menü Einrichtung

Regelmäßige LD-Kalibr.

Gruppe 2

Menü Einrichtung

Status
Sprache
Menüposition
Höhenlagenmodus
Remote-Start
Netzwerkmanagement
P save-modus

Menü Funktion

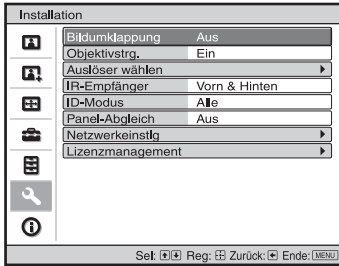
Testmuster

Menü Installation

Bildumklappung
Objektivstrg.
Auslöser wählen
IR-Empfänger
ID-Modus
Panel-Abgleich
Netzwerkeinstlg

☞ Menü Installation

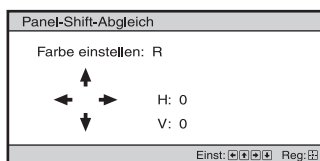
Das Menü Installation dient zum Ändern der Installationseinstellungen.



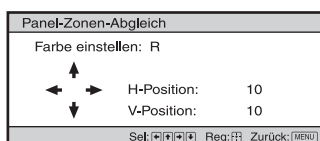
Einstellungsposten	Beschreibung
Bildumklappung	Das Bild wird horizontal und/oder vertikal auf der Leinwand umgeklappt. HV: Das Bild wird horizontal und vertikal umgeklappt. H: Das Bild wird horizontal umgeklappt. V: Das Bild wird vertikal umgeklappt. Aus: Das Bild wird nicht umgeklappt. Verwenden Sie diese Option bei Installation für Rückprojektion oder bei Deckeninstallation.
Objektivstrg.	Verhindert versehentliche Betätigung des Objektivs, wie z. B. „Objektiv-Fokus“, „Objektiv-Zoom“ und „Objektivlage“. Ein: Aktiviert die Einstellung des Objektivs. Aus: Verhindert jede Anpassung des Objektivs.
Auslöser wählen	Schaltet die Ausgangsfunktion der Anschlüsse TRIGGER 1/TRIGGER 2 um. Aus: Schaltet die Funktion am TRIGGER-Anschluss aus. Stromzufuhr: Gibt 12-V-Signale über die Anschlüsse TRIGGER 1/TRIGGER 2 aus, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Die Anschlüsse TRIGGER 1/TRIGGER 2 geben keine Signale aus, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet. 2,35:1 Zoom: Diese Option funktioniert mit der Einstellung „2,35:1 Zoom“ unter „Seitenverhältnis“ (Seite 24) und gibt ein 12-V-Signal über den Anschluss TRIGGER 1 oder TRIGGER 2 aus.
IR-Empfänger	Dient zur Wahl der Fernbedienungssensoren (IR-Empfänger) an der Vorder- und Rückseite des Geräts. Vorn & Hinten: Beide Sensoren an der Vorder- und Rückseite werden aktiviert. Vorn: Nur der vordere Sensor wird aktiviert. Hinten: Nur der hintere Sensor wird aktiviert.
ID-Modus	Alle/1/2/3/4: Weist dem Projektor eine ID-Nummer zu. Wenn „Alle“ eingestellt ist, können Sie den Projektor unabhängig vom zugewiesenen ID-Modus mit der Fernbedienung steuern. Siehe auch „Schalter ID MODE“ der Fernbedienung (Seite 5).

Einstellungsposten	Beschreibung
--------------------	--------------

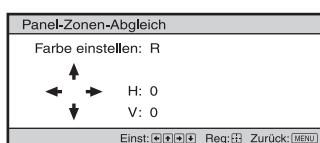
Panel-Abgleich Damit können Sie die Lücken in der Farbe der Schriftzeichen oder des Bildes auf der Projektionsfläche einstellen.
Ein: Sie können die Lücken in der Farbe durch Auswahl von „Posten einstellen“ oder „Farbe einstellen“ korrigieren.
Posten einstellen: Damit wählen Sie die Einstellungsart unter den folgenden Optionen aus.
Lage: Sie können das ganze Bild verschieben und Einstellungen durchführen.
Zone: Sie können den gewünschten Bereich auswählen und Einstellungen durchführen.
Farbe einstellen: Dient der Zuweisung der gewünschten Farbe zur Korrektur von Farbblücken. Wählen Sie „R“ (Rot) oder „B“ (Blau), um Einstellungen auf der Basis von „G“ (Grün) durchzuführen.
Musterfarbe: Wählen Sie „R/G“ (Rot und Grün) oder „R/G/B“ (Weiß, alle Farben), wenn „R“ (Rot) unter „Farbe einstellen“ gewählt wurde. Wählen Sie „B/G“ (Blau und Grün) oder „R/G/B“ (Weiß, alle Farben), wenn „B“ (Blau) unter „Farbe einstellen“ gewählt wurde.
Einstellen: Die Verschiebungseinstellung und Zoneneinstellung der unter „Farbe einstellen“ ausgewählten Farbe kann mit den Tasten ←/→, ↑/↓ durchgeführt werden.
Bei Wahl von „Lage“: Weisen Sie die Einstellungen der Horizontalrichtung (H) mit den Tasten ←/→ und der Vertikalrichtung (V) mit den Tasten ↑/↓ auf dem Verschiebungseinstellbildschirm zu.



Bei Wahl von „Zone“: Wählen Sie die einzustellende Position mit den Tasten ←/→ für die Horizontalposition (H-Position) und mit den Tasten ↑/↓ für die Vertikalposition (V-Position) aus, und drücken Sie dann ENTER.



Stellen Sie den Einstellwert mit den Tasten ←/→ für die Horizontalrichtung (H) und mit den Tasten ↑/↓ für die Vertikalrichtung (V) ein. Durch Drücken von ENTER können Sie die einzustellende Position erneut wählen.



Rückstellen: Dient der Rückstellung auf die Werksvorgaben.
Aus: Die optimierten Daten wurden voreingestellt.

Hinweis

Je nach den oben durchgeführten Einstellungen können die Farben ungleichmäßig werden, oder die Auflösung kann sich ändern.

Netzwerkeinstlg	Führen Sie die Einstellungen des Internetprotokolls durch.
-----------------	--

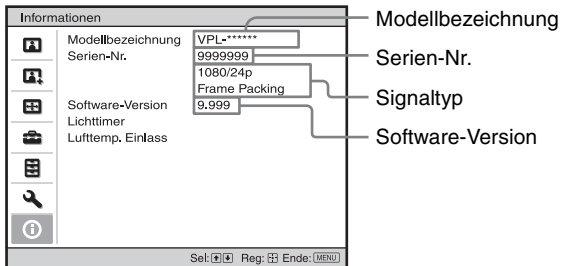
IPv4-Einstellung **IP-Adressen-Einstlg.:** Zum Auswählen des Einstellverfahrens für die IP-Adresse.
Auto(DHCP): Die IP-Adresse wird automatisch über den DHCP-Server wie einen Router zugewiesen.
Manuell: Die IP-Adresse muss manuell festgelegt werden.
Wenn Sie „IP-Adressen-Einstlg.“ auf „Manuell“ setzen, wählen Sie den Parameter mit den Tasten ←/→ aus und geben Sie den Wert mit den Tasten ↑/↓ ein. Wenn alle Parameter eingegeben wurden, wählen Sie „Übernehmen“ und drücken Sie dann die Taste ENTER. Die eingegebenen Einstellungen werden registriert.
IP-Adresse: Zum Festlegen der IP-Adresse des Geräts.
Subnet mask: Zum Festlegen der Subnetzmaske des Geräts.
Stdrd-Gateway: Zum Festlegen des Standardgateways des Geräts.
MAC-Adresse: Die MAC-Adresse des Geräts wird angezeigt. Diese kann nicht geändert werden.
Übernehmen: Die manuell festgelegte IP-Adresse wird in Kraft gesetzt.

IPv6-Informationen Die IPv6-Informationen werden angezeigt.
Verwenden Sie zum Einstellen der IPv6-IP-Adresse einen Webbrowser (Seite 33).

Einstellungsposten	Beschreibung
Lizenzmanagement	<p>Zum Verwalten des Aktivierungsstatus (Validierung) der Lizenz. Lizenzen aktivieren: Die verfügbare Lizenz wird aktiviert (validiert). Unique Device ID: Die ID-Nummer des Geräts wird angezeigt.</p> <p>Tipp Besuchen Sie für Einzelheiten zu den durch „Lizenzen aktivieren“ aktivierten Funktionen folgende Website: https://www.ecspert.sony.biz/</p> <p>Hinweis Die folgenden Webbrowser werden unterstützt: Windows-Betriebssystem: Internet Explorer 10/11, Microsoft Edge (Windows 10), Google Chrome Mac-Betriebssystem: Safari</p>

Menü Informationen

Das Menü Informationen zeigt die Modellbezeichnung, die Seriennummer, den Typ des Eingangssignals und die Software-Version.




Optionen	Beschreibung
Modellbezeichnung	Zeigt die Modellbezeichnung an
Serien-Nr.	Zeigt die Seriennummer an.
Signaltyp	Zeigt die Auflösung des Videos an, das wiedergegeben wird.
DisplayPort-Informationen	Zeigt das an den einzelnen DisplayPort-Eingangsbuchsen eingespeiste Videosignal an.
Software-Version	Zeigt die Software-Version an.
Lichttimer	Zeigt an, wie lange die Lampe eingeschaltet war (Gesamtbetriebsdauer).
Lufttemp. Einlass	Zeigt die Lufttemperatur am Einlass an.

Hinweis

Die oben aufgelisteten Anzeigen können nicht eingestellt oder geändert werden.

Info zum Vorwahlspeicher

Dieses Gerät verfügt über Standardbilddaten zur Auswahl von Voreinstellungen für Eingangssignale je nach den unter „Vorwahlsignale“ (Seite 41) (dem Vorwahlspeicher) gezeigten Signalen. Wenn ein voreingestelltes Signal eingespeist wird, erkennt das Gerät automatisch den Signaltyp und ruft die Daten für das Signal vom Vorwahlspeicher ab, um ein optimales Bild zu erhalten. Der Signaltyp wird im Menü Informationen  angezeigt.

Hinweis

Abhängig vom Computereingangssignal werden Teile des Projektionsbildes möglicherweise ausgeblendet oder nicht ordnungsgemäß angezeigt.


Die Netzwerkfunktionen

Wenn eine Verbindung zum Netzwerk besteht, stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Überprüfen des aktuellen Gerätestatus über einen Webbrowser.
- Vornehmen der Netzwerkeinstellungen für das Gerät.
- Netzwerküberwachung und -steuerung mit Steuerprotokoll (Advertisement, ADCP, AMX DDDP (Dynamic Device Discovery Protocol), Crestron RoomView, Control4).

Hinweise

- Wenn Sie diesen Projektor mit einem Netzwerk verbinden, wenden Sie sich bitte an den Netzwerkadministrator. Das Netzwerk muss gesichert werden.
- Wenn dieser Projektor mit dem Netzwerk verbunden ist und Sie ihn verwenden, greifen Sie über einen Webbrowser auf das Steuerfenster zu und ändern Sie die werkseitig eingestellten Werte für die Zugriffseinschränkung (Seite 34). Es empfiehlt sich, das Passwort regelmäßig zu ändern.
- Wenn die Einstellung am Webbrowser abgeschlossen ist, schließen Sie den Webbrowser, um sich abzumelden.
- Die in den folgenden Erläuterungen verwendeten Menüanzeigen können je nach dem verwendeten Modell anders aussehen.
- Als Webbrowser wird Internet Explorer 8/9/10/11 unterstützt.
- Als Sprache wird ausschließlich Englisch unterstützt.
- Wenn der Browser Ihres Computers auf die Einstellung [Einen Proxyserver verwenden] gesetzt ist, klicken Sie auf das Häkchen, um festzulegen, dass der Zugriff ohne Verwendung eines Proxyservers erfolgen soll, wenn Sie über den Computer auf das Gerät zugreifen.
- AMX DDDP ist nicht mit IPv6 kompatibel.
- Diese Netzwerkfunktionen stehen bei eingeschaltetem Gerät zur Verfügung.

2 Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für das Gerät über „Netzwerkeinstlg“ im Menü Installation  vor (Seite 30).


3 Starten Sie am Computer einen Webbrowser, geben Sie Folgendes in das Adressfeld ein und drücken Sie dann die Eingabetaste am Computer.

`http://xxx.xxx.xxx.xxx`

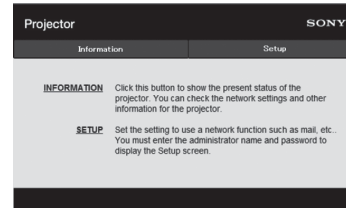
(xxx.xxx.xxx.xxx: IP-Adresse des Geräts)

Beim Herstellen der Verbindung über eine IPv6-Adresse

`http://[xxxx:xxxx:- xxxx]`

Sie können die IP-Adresse des Projektors unter „Netzwerkeinstlg“ im Menü Installation  anzeigen lassen.

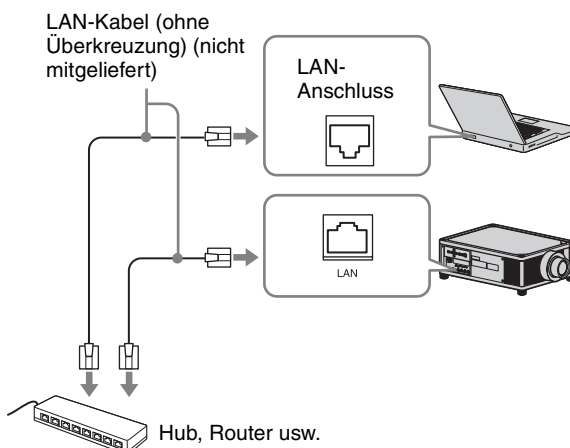
Das folgende Fenster erscheint im Webbrowser:



Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen vorgenommen haben, können Sie das Steuerfenster nur öffnen, indem Sie Schritt **3** dieses Verfahrens ausführen.

Anzeigen des Steuerfensters für das Gerät mit einem Webbrowser

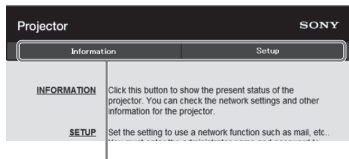
1 Schließen Sie das LAN-Kabel an.



Bedienung des Steuerfensters

Wechseln der Seite

Klicken Sie auf eine der Schaltflächen zum Wechseln der Seite, um die Seite mit den gewünschten Einstellungen aufzurufen.



Schaltflächen zum Wechseln der Seite

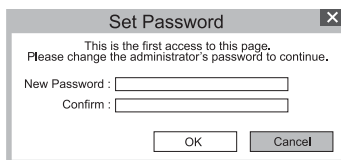
Einstellen der Zugriffseinschränkung

Sie können den Seitenzugriff für die Benutzer einschränken.

Administrator: Zulassen des Zugriffs auf alle Seiten

User: Zulassen des Zugriffs auf alle Seiten außer der Seite Setup

Wenn Sie zum ersten Mal auf die Seite Setup zugreifen, geben Sie „root“ als Benutzername und „Projector“ als Passwort in das Authentifizierungsfeld ein. Wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie zum Ändern des Passworts aufgefordert werden. Befolgen Sie zum Ändern des Passworts die Anweisungen auf dem Bildschirm. Der Name des Administrators ist auf „root“ voreingestellt.



Eingabebereich für [Administrator] Eingabebereich für [User]

Sie können das Passwort über Password auf der Seite Setup ändern.

Um das Passwort zu ändern, geben Sie ein neues Passwort ein.

Das Passwort für den Administrator und den Benutzer muss aus 8 bis 16 Zeichen (Buchstaben und Zahlen) bestehen. Dabei wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet. Das Standardpasswort „Projector“ kann nicht als neues Passwort eingestellt werden.

Hinweis

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal.

Das Passwort wird mit Ihrer Zustimmung zurückgesetzt.

Überprüfen der gerätebezogenen Informationen

Sie können die aktuellen Einstellungen des Geräts auf der Seite Information überprüfen.




Informationsbereich

Störungsbehebung



Fehlerbehebung

Falls das Gerät nicht richtig zu funktionieren scheint, versuchen Sie zunächst, die Störung mithilfe der folgenden Anweisungen ausfindig zu machen und zu beheben. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal.


Stromzufuhr

Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme	Seite
Der Projektor lässt sich nicht einschalten.	Überprüfen Sie die Anzeigen.	37
	Nach dem Anschließen des Netzkabels kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis das Gerät einschaltbereit ist. Warten Sie eine kurze Zeit lang und schalten Sie das Gerät dann ein.	–
Die Stromversorgung ist plötzlich ausgeschaltet.	Prüfen Sie, ob „P save-modus“ im Menü Einrichtung  auf „Bereitschaft“ gestellt ist.	26
	Stellen Sie „P save-modus“ auf „Aus“.	26


Bild

Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme	Seite
Kein Bild.	Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel ordnungsgemäß an das externe Gerät angeschlossen ist.	11
	Wählen Sie die Eingangsquelle mit der Taste INPUT korrekt aus.	13
	Überprüfen Sie, ob das Computersignal für die Ausgabe an einen externen Monitor eingestellt ist. Wenn das Signal eines Notebookcomputers an sein Display und einen externen Monitor ausgegeben wird, wird das Bild auf dem externen Monitor möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt. Stellen Sie den Computer so ein, dass die Signalausgabe nur an einen externen Monitor erfolgt.	–
Das Bild ist zu dunkel.	Stellen Sie „Kontrast“ oder „Helligkeit“ im Menü Bild  korrekt ein.	19
Das Bild ist nicht klar.	Stellen Sie den Fokus ein.	8
	Kondensation hat sich auf dem Objektiv niedergeschlagen. Lassen Sie das Gerät etwa zwei Stunden lang unbenutzt eingeschaltet.	–
Die Farbe der Schriftzeichen oder des Bildes ist unangemessen.	Wählen Sie die gewünschte Farbdeckung unter „Panel-Abgleich“ im Menü Installation  .	30
Ein Nachbild bleibt auf dem projizierten Bild. (Bildschatten)	Wenn kontraststarke Standbilder lange Zeit angezeigt werden, kann ein Nachbild auf dem projizierten Bild zu sehen sein. Dies ist nur ein vorübergehender Zustand. Durch längeres Ausschalten wird das Nachbild aufgehoben.	–


Bildschirmanzeige

Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme	Seite
Die Bildschirmanzeige erscheint nicht.	Setzen Sie „Status“ im Menü Einrichtung  auf „Ein“.	25
	Prüfen Sie, ob die Anzeige ON/STANDBY grün leuchtet. Wenn die Anzeige ON/STANDBY grün blinkt, wird das Gerät hochgefahren. Warten Sie, bis die Anzeige nicht mehr blinkt, sondern grün leuchtet.	7

Fernbedienung

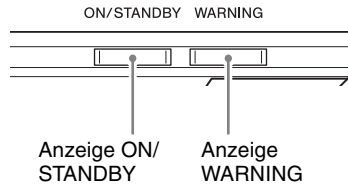
Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme	Seite
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Möglicherweise sind die Batterien schwach. Ersetzen Sie sie durch neue Batterien.	–
	Legen Sie die Batterien polaritätsrichtig ein.	6
	Falls sich eine Lichtquelle in der Nähe des Fernbedienungssensors befindet, kann es vorkommen, dass das Gerät falsch oder unbeabsichtigt reagiert.	–
	Überprüfen Sie die Position des Fernbedienungssensors am Gerät.	4
	Setzen Sie „IR-Empfänger“ im Menü Installation  auf „Vorn & Hinten“.	29
	Überprüfen Sie, ob der „ID-Modus“ des Projektors mit dem der Fernbedienung übereinstimmt.	5, 29
	Vergewissern Sie sich, dass kein Kabel an den Anschluss IR IN angeschlossen ist.	3

Sonstiges

Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme	Seite
Das Lüftergeräusch ist laut.	Überprüfen Sie die Einstellung von „Höhenlagenmodus“ im Menü Einrichtung  .	25
	Vergewissern Sie sich, dass die Raumtemperatur nicht zu hoch ist.	–
	Prüfen Sie die Installationsvoraussetzungen des Geräts. Die Lüftergeschwindigkeit erhöht sich, um in einem Raum mit höherer Temperatur als normal die Zuverlässigkeit der Projektorkomponenten aufrechtzuerhalten. Das Lüftergeräusch wird in solchen Räumen geringfügig lauter. Die Normaltemperatur des Geräts liegt bei ungefähr 25 °C.	–
Die Objektivverschiebung kann nicht eingestellt werden.	Die Objektivverschiebung kann nicht über den Bewegungsbereich hinaus eingestellt werden. Stellen Sie die Objektivverschiebung innerhalb des Bewegungsbereichs ein.	10, 43

Hinweis zu den Anzeigen

Die Anzeige ON/STANDBY oder WARNING leuchtet auf oder blinkt, falls eine Störung an Ihrem Projektor vorliegt.



Anzeigen blinken/leuchten	Anzahl des Blinkens	Ursache und Abhilfemaßnahme
<p>(Leuchtet rot) (Blinkt rot)</p>	Dreimal	Aufgrund einer Störung der Lichtquelle oder ihrer Stromversorgung ist die Lichtausgabe am Gerät nicht einwandfrei. Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal.
<p>(Blinkt rot) (Blinkt rot)</p> <p>Beide Anzeigen blinken</p>	Sechsmal	Das Gerät erkennt die Stoßwirkung eines Falls. Wenn am Gerät eine Störung vorliegt, wenden Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal. Wenn am Gerät keine Störung vorliegt, ziehen Sie das Netzkabel heraus, prüfen, ob die Anzeige ON/STANDBY erlischt, schließen das Netzkabel wieder an und schalten das Gerät ein.
	Achtmal	Das Objektiv ist nicht sicher angebracht.
	Zweimal	Die Innentemperatur ist ungewöhnlich hoch. Prüfen Sie, ob die Lüftungsöffnungen blockiert sind oder ob das Gerät in Höhenlagen verwendet wird.

Hinweis

Falls die Anzeige anders als oben erläutert zu blinken beginnt und das Symptom trotz Ausführung der obigen Maßnahmen bestehen bleibt, wenden Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal.

Meldungslisten

Warnmeldungen

Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme	Seite
Zu heiß! Licht aus in 1 Min.	Schalten Sie die Stromversorgung aus.	–
	Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen durch nichts blockiert werden.	4
Frequenz außerhalb Bereichs!	Frequenz nicht im gültigen Bereich. Geben Sie ein Signal ein, das innerhalb des akzeptablen Frequenzbereichs des Geräts liegt.	41
Hohe Projektortemperatur. Höhenlagenmodus muss „Ein“ sein, wenn Projektor in Höhenlagen verwendet wird.	Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen durch nichts blockiert werden.	4
	Wenn Sie das Gerät in großer Höhe benutzen, setzen Sie „Höhenlagenmodus“ auf „Ein“.	25
P Save-Modus aktiv. Projektor schaltet in 1 Min autom auf Bereitschaft.	„P save-modus“ ist auf „Bereitschaft“ gestellt.	26
	Hinweis Wenn die Innentemperatur des Geräts hoch bleibt, wird „Höhenlagenmodus“ nach 1 Minute auf „Ein“ umgeschaltet, worauf sich die Lüfterdrehzahl erhöht.	
	Hinweis Wenn keine Signaleingabe erfolgt, schaltet sich die Stromversorgung nach 1 Minute aus, und der Projektor wechselt in den Bereitschaftsmodus.	

Vorsichtsmeldungen

Symptom	Ursache und Abhilfemaßnahme	Seite
x↔	In den gewählten Eingang wird kein Signal eingespeist. Überprüfen Sie die Anschlüsse.	11
Ungültig!	Drücken Sie die richtige Taste. Die durch die Taste zu aktivierende Funktion ist gegenwärtig unzulässig.	–
Einstellungssperre aktiviert.	„Einstellungssperre“ ist auf „Stufe A“ oder „Stufe B“ gesetzt.	27

Aktualisieren der Software

Sie können Dateien zum Aktualisieren der Software des Geräts herunterladen. Kopieren Sie die heruntergeladenen Dateien auf Ihren USB-Speicher, setzen Sie den USB-Speicher in den USB-Anschluss am Gerät ein und führen Sie das Update aus.

Um die aktualisierten Funktionen zu nutzen, setzen Sie ein USB-Speichergerät in einen PC mit Internetverbindung ein.

Laden Sie die Update-Dateien von der Sony-Website herunter.

Hinweis

Die Verwendung mancher USB-Speicher wird nicht unterstützt.

HINWEISE ZU DEN LIZENZEN FÜR DIE BEI DIESEM GERÄT VERWENDETE SOFTWARE

Beachten Sie bitte die separat mitgelieferte „Software License Information“.

Markenzeichen

DisplayPort, das DisplayPort-Logo und VESA sind Marken oder eingetragene Marken der Video Electronics Standards Association.

Spezifikationen

Posten	Beschreibung	
Anzeigesystem	Projektionssystem	
Anzeigegerät	Größe des effektiven Anzeigebereichs	SXRD, 0,74 Zoll (18,8 mm) × 3
	Anzahl der Pixel	4.096 × 2.160 × 3 Pixel
Format des projizierten Bildes	60 Zoll bis 300 Zoll (1.524 mm bis 7.620 mm) (bei Verwendung des VPLL-Z7013)	
	60 Zoll bis 1.000 Zoll (1.524 mm bis 25.400 mm) (bei Verwendung des VPLL-Z7008)	
Lichtquelle	Laserdiode	
Geeignete digitale Signale	Siehe „Vorwahlsignale“ (Seite 41).	
Ein-/Ausgänge	DisplayPort-Anschlüsse	× 4
	Anschluss REMOTE	RS-232C, D-Sub, 9-polig
	LAN-Anschluss	RJ45, 10BASE-T/100BASE-TX
	USB-Anschluss	Typ A, 5 V Gleichstrom, max. 500 mA
	IR-Anschlüsse	IN: 1, OUT: 1, Minibuchse
	TRIGGER-Anschlüsse	× 2, Minibuchse, 12 V Gleichstrom, max. 100 mA
	Sync-Anschlüsse	IN: 1, OUT: 1
Außenabmessungen (B/H/T)	550 mm × 228 mm × 750 mm	
Gewicht	ca. 40,0 kg (ohne Objektiv)	
Stromversorgung	220 V bis 240 V Wechselstrom, 6 A, 50/60 Hz (für Europa und China)	
	100 V bis 240 V Wechselstrom, 12 A bis 6 A, 50/60 Hz (für andere Länder als Europa und China)	
Leistungsaufnahme	1,2 kW (max.)	
Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	0,5 W	
Betriebstemperatur (Luftfeuchtigkeit bei Betrieb)	5 °C bis 40 °C (20 % bis 80 % (nicht kondensierend))	
Lagertemperatur (Luftfeuchtigkeit bei Lagerung)	-10 °C bis +60 °C (20 % bis 80 % (nicht kondensierend))	
Mitgeliefertes Zubehör	Siehe „Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs“ (Seite 6).	
Sonderzubehör	Projektionsobjektiv VPLL-Z7008: motorisiert, Projektionsverhältnis: 0,80:1 bis 1,02:1, Lage: ±50 % (V), ±18 % (H), F2,9, Format des projizierten Bildes: 60 Zoll bis 1.000 Zoll (1.524 mm bis 25.400 mm), Maximale Außenabmessungen: 134 mm × 134 mm × 309 mm (B × H × T), Gewicht: 3,7 kg	
	Projektionsobjektiv VPLL-Z7013: motorisiert, Projektionsverhältnis: 1,27:1 bis 2,73:1, Lage: ±80 % (V), ±31 % (H), F2,9 bis 3,9, Format des projizierten Bildes: 60 Zoll bis 300 Zoll (1.524 mm bis 7.620 mm), Maximale Außenabmessungen: 131 mm × 131 mm × 252 mm (B × H × T), Gewicht: 2,6 kg	

Hinweise

- Die Werte für Gewicht und Abmessungen sind Näherungswerte.
- Nicht alle Sonderzubehöerteile sind in allen Ländern und Regionen erhältlich. Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sony-Händler.
- Die Informationen zum Zubehör in dieser Anleitung entsprechen dem Stand von November 2018.

Änderungen hinsichtlich Aufbau und Spezifikationen dieses Gerätes sowie Sonderzubehör bleiben vorbehalten.

Vorwahlsignale

Die folgende Tabelle zeigt die Signale und Videoformate, die dieser Projektor projizieren kann. Wenn ein anderes Signal als die unten aufgeführten Vorwahlsignale eingespeist wird, wird das Bild u. U. nicht korrekt angezeigt.

Vorwahlspeichernummer	Vorwahlsignal (Auflösung)		fH (kHz)	fV (Hz)	Sync	DisplayPort
12	1080/60p	1080/60p (1920 × 1080p)	67,500	60,000	–	●
13	1080/50p	1080/50p (1920 × 1080p)	56,260	50,000	–	●
14	1080/24p	1080/24p (1920 × 1080p)	26,973	23,976	–	●
74	3840 × 2160/60p	3840 × 2160/60p (3840 × 2160)	133,293	59,988	–	●*1
75	3840 × 2160/50p	3840 × 2160/50p (3840 × 2160)	112,500	50,000	–	●*2
76	4096 × 2160/60p	4096 × 2160/60p (4096 × 2160)	133,264	59,975	–	●*1
77	4096 × 2160/50p	4096 × 2160/50p (4096 × 2160)	112,500	50,000	–	●*2
78	4096 × 2160/30p	4096 × 2160/30p (4096 × 2160)	67,500	30,000	–	●*3
93	3840 × 2160/24p	3840 × 2160/24p (3840 × 2160)	53,946	23,976	–	●*3
95	3840 × 2160/30p	3840 × 2160/30p (3840 × 2160)	67,433	29,970	–	●*3
96	4096 × 2160/24p	4096 × 2160/24p (4096 × 2160)	54,000	24,000	–	●*3

*1: Verfügbar für DisplayPort 1, DisplayPort 2 und DisplayPort 1/2 (vertikale Teilung)

*2: Nur für DisplayPort 1/2 (vertikale Teilung) verfügbar

*3: Verfügbar für DisplayPort 1 und DisplayPort 2

Eingangssignale und justierbare/einstellbare Posten

Die für Einstellungen verfügbaren Menüoptionen sind je nach dem Eingangssignal unterschiedlich.

Seitenverhältnismodus

Welche Einstellungen gewählt werden können, hängt vom Eingangssignal ab.

Informationen hierzu finden Sie in den nachfolgenden Tabellen. Einstellungen, die nicht ausgewählt werden können, werden nicht im Menü angezeigt.

Akzeptable Signale	4096 × 2160	3840 × 2160	1920 × 1080
Vorwahlspeichernummer (Seite 41)	76 bis 78, 96	74, 75, 93, 95	12 bis 14
1,85:1 Zoom	–	●	●
2,35:1 Zoom	–	●	●
Normal	●*	●	●
Strecken	–	–	–

*: Im Menü nicht angezeigt, da auf Normal festgelegt.

Speicherbedingungen der justierbaren/einstellbaren Posten

Jeder justierbare/einstellbare Posten wird je nach den Speicherbedingungen in der folgenden Tabelle einzeln gespeichert. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den nachfolgenden Tabellen.

Menü Bild

Posten	Speicherbedingungen
Voreinst. Kal.	Für jede Eingangsbuchse und jedes Vorwahlsignal
Rückstellen	Für jede Eingangsbuchse und Voreinst. Kal.
Realismus	
Laserlicheinstellung	
Kontrastverst.	
Motionflow	
Kontrast	
Helligkeit	
Farbe	
Farbton	
Farbtemperatur	
D93 - D55, Benutzerdefiniert	
Verstärkung R	Für jede Farbtemperatur
Verstärkung G	
Verstärkung B	
Vorspannung R	
Vorspannung G	
Vorspannung B	
Schärfe	Für jede Eingangsbuchse und Voreinst. Kal.
NR	
MPEG NR	
Weiche Übergänge	
Gammakorrektur	
Farbkorrektur	
Reines Weiß	
Farbraum	
BT.709 - Benutzerdefiniert	
Zyan - Rot	Für jeden Farbraum
Magenta - Grün	
Red.Eing.-Verzög.	Für jede Eingangsbuchse und Voreinst. Kal.

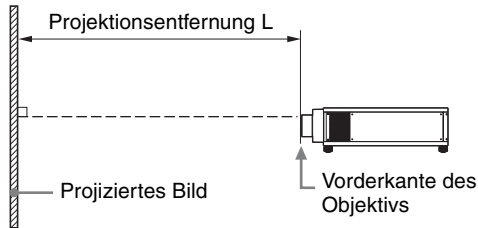
Menü Bildschirm

Posten	Speicherbedingungen
Seitenverhältnis	Für jede Bildposition
Blanking	

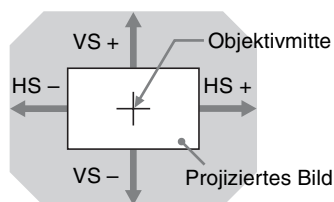
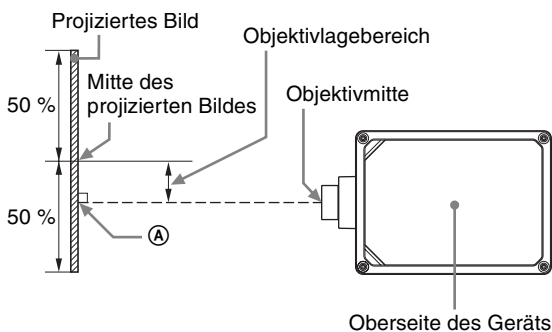
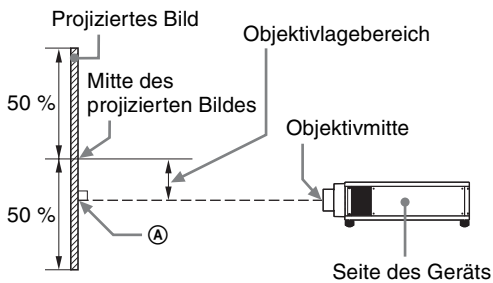
Projektionsentfernung und Objektivlagebereich

HS +: Horizontaler Objektivlagebereich (rechts) [%]
 HS -: Horizontaler Objektivlagebereich (links) [%]

Die Projektionsentfernung bezieht sich auf die Entfernung zwischen der Vorderkante des Objektivs und der projizierten Oberfläche.



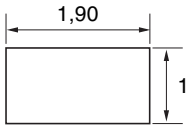
Der Objektivlagebereich steht für die Entfernung in Prozent (%), um die das Objektiv von der Mitte des projizierten Bildes aus verschoben werden kann. Der Objektivlagebereich wird als 0% angesehen, wenn sich Punkt **A** in der Abbildung (Punkt, an dem sich eine Linie von der Mitte des Objektivs und das projizierte Bild im rechten Winkel schneiden) in der Mitte des projizierten Bildes befindet. Befindet sich der Punkt in voller Breite oder voller Höhe des projizierten Bildes, wird dies als 100% angesehen.



Schattierung: Objektivlagebereich

VS +: Vertikaler Objektivlagebereich (aufwärts) [%]
 VS -: Vertikaler Objektivlagebereich (abwärts) [%]

Bei der Projektion im Format 1,90:1 (systemeigene Volldarstellung 17:9)



Projektionsentfernung

Einheit: m

Format des projizierten Bildes		Projektionsentfernung L	
Diagonale	Breite × Höhe	VPLL-Z7008	VPLL-Z7013
80 Zoll (2,03 m)	1,80 × 0,95	1,43 – 1,82	2,23 – 4,90
100 Zoll (2,54 m)	2,25 × 1,18	1,80 – 2,29	2,81 – 6,14
120 Zoll (3,05 m)	2,70 × 1,42	2,17 – 2,76	3,39 – 7,38
150 Zoll (3,81 m)	3,37 × 1,78	2,74 – 3,47	4,25 – 9,25
200 Zoll (5,08 m)	4,49 × 2,37	3,67 – 4,65	5,70 – 12,36

Projektionsentfernungformel

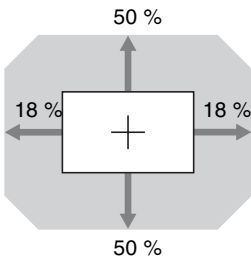
D: Format des projizierten Bildes (Diagonale)

Einheit: m

Objektiv	Projektionsentfernung L (minimale Länge)	Projektionsentfernung L (maximale Länge)
VPLL-Z7008	$L = 0,018689 \times D - 0,0733$	$L = 0,023617 \times D - 0,0664$
VPLL-Z7013	$L = 0,028860 \times D - 0,0800$	$L = 0,062212 \times D - 0,0756$

Objektivlagebereich

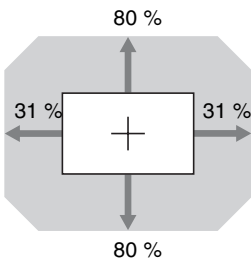
VPLL-Z7008



$$VS + = VS - = 50 - 2,778 \times (HS + \text{ oder } HS -) [\%]$$

$$HS + = HS - = 18 - 0,360 \times (VS + \text{ oder } VS -) [\%]$$

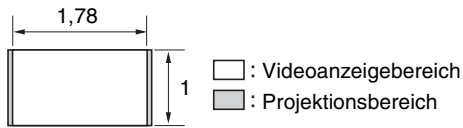
VPLL-Z7013



$$VS + = VS - = 80 - 2,581 \times (HS + \text{ oder } HS -) [\%]$$

$$HS + = HS - = 31 - 0,388 \times (VS + \text{ oder } VS -) [\%]$$

Bei der Projektion im Format 1,78:1 (16:9)



Projektionsentfernung

Einheit: m

Format des projizierten Bildes		Projektionsentfernung L	
Diagonale	Breite × Höhe	VPLL-Z7008	VPLL-Z7013
80 Zoll (2,03 m)	1,77 × 1,00	1,50 – 1,91	2,35 – 5,15
100 Zoll (2,54 m)	2,21 × 1,25	1,90 – 2,41	2,96 – 6,46
120 Zoll (3,05 m)	2,66 × 1,49	2,29 – 2,91	3,56 – 7,77
150 Zoll (3,81 m)	3,32 × 1,87	2,88 – 3,65	4,47 – 9,73
200 Zoll (5,08 m)	4,43 × 2,49	3,86 – 4,89	5,99 – 13,00

Projektionsentfernungformel

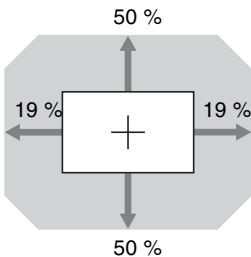
D: Format des projizierten Bildes (Diagonale)

Einheit: m

Objektiv	Projektionsentfernung L (minimale Länge)	Projektionsentfernung L (maximale Länge)
VPLL-Z7008	$L = 0,019643 \times D - 0,0733$	$L = 0,024822 \times D - 0,0664$
VPLL-Z7013	$L = 0,030333 \times D - 0,0800$	$L = 0,065387 \times D - 0,0756$

Objektivlagebereich

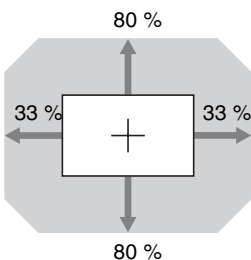
VPLL-Z7008



$$VS + = VS - = 50 - 2,632 \times (HS + \text{oder } HS -) [\%]$$

$$HS + = HS - = 19 - 0,380 \times (VS + \text{oder } VS -) [\%]$$

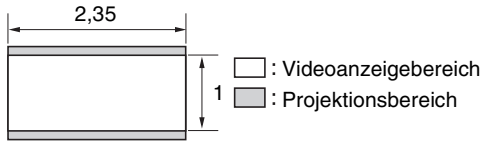
VPLL-Z7013



$$VS + = VS - = 80 - 2,424 \times (HS + \text{oder } HS -) [\%]$$

$$HS + = HS - = 33 - 0,413 \times (VS + \text{oder } VS -) [\%]$$

Bei der Projektion im Format 2,35:1



Projektionsentfernung

Einheit: m

Format des projizierten Bildes		Projektionsentfernung L	
Diagonale	Breite × Höhe	VPLL-Z7008	VPLL-Z7013
80 Zoll (2,03 m)	1,87 × 0,80	1,49 – 1,89	2,33 – 5,10
100 Zoll (2,54 m)	2,34 × 0,99	1,88 – 2,39	2,93 – 6,39
120 Zoll (3,05 m)	2,80 × 1,19	2,26 – 2,88	3,53 – 7,69
150 Zoll (3,81 m)	3,51 × 1,49	2,85 – 3,61	4,43 – 9,63
200 Zoll (5,08 m)	4,67 × 1,99	3,82 – 4,84	5,93 – 12,86

Projektionsentfernungformel

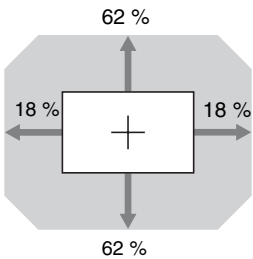
D: Format des projizierten Bildes (Diagonale)

Einheit: m

Objektiv	Projektionsentfernung L (minimale Länge)	Projektionsentfernung L (maximale Länge)
VPLL-Z7008	$L = 0,019441 \times D - 0,0733$	$L = 0,024567 \times D - 0,0664$
VPLL-Z7013	$L = 0,030024 \times D - 0,0800$	$L = 0,064723 \times D - 0,0756$

Objektivlagebereich

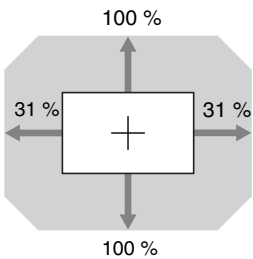
VPLL-Z7008



$$VS + = VS - = 62 - 3,444 \times (HS + \text{oder } HS -) [\%]$$

$$HS + = HS - = 18 - 0,290 \times (VS + \text{oder } VS -) [\%]$$

VPLL-Z7013



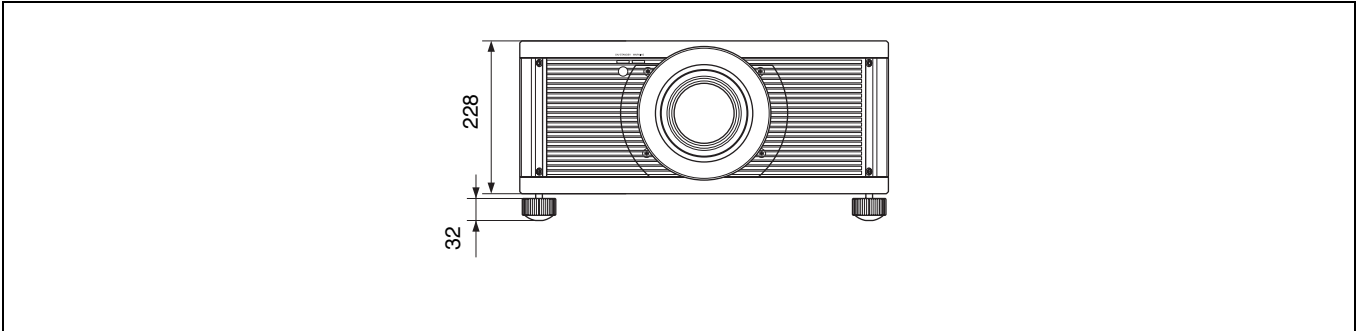
$$VS + = VS - = 100 - 3,226 \times (HS + \text{oder } HS -) [\%]$$

$$HS + = HS - = 31 - 0,310 \times (VS + \text{oder } VS -) [\%]$$

Abmessungen

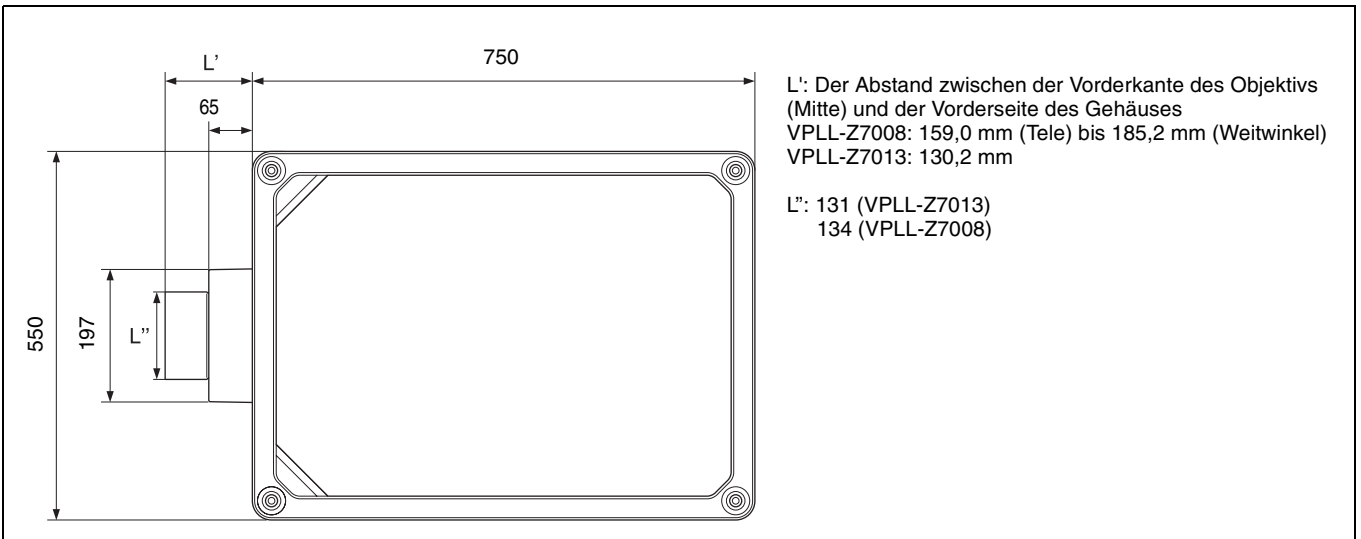
Vorderseite

Einheit: mm



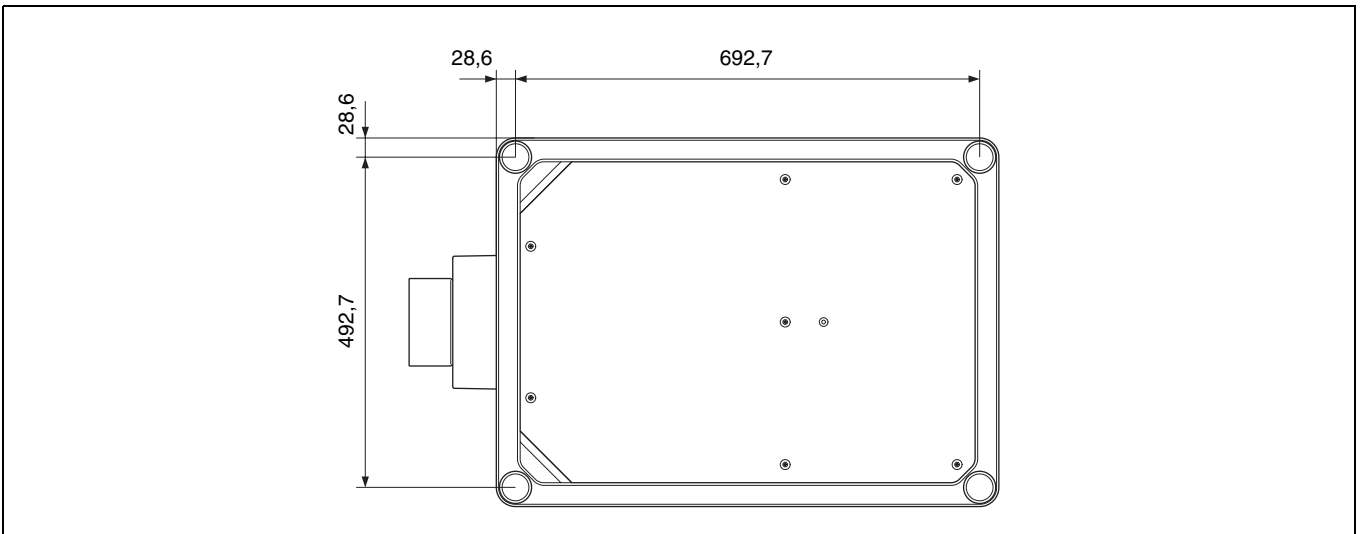
Oberseite

Einheit: mm



Unterseite

Einheit: mm



Index

A

Abmessungen	47
Aktualisieren der Software	39
Alles zurücksetzen	26
Anordnung der Bedienungselemente	
Rückseite/Unterseite	4
Vorderseite	3
Anschließen an ein Videogerät oder einen Computer	11
Anschlüsse	3
Anzeige WARNING	37
Auslöser wählen	29
Ausschalten	13
Autom. Kalibrierg.	22

B

Bedienfeld	3
Bildposition	
Bildposition	23
Die Bildposition	14
Bildposition einstellen	8
Bildumklappung	29
Bildverschiebung	24
Blanking	24

E

Eingangssignale und justierbare/einstellbare	
Posten	41
Einschalten des Geräts	7
Einstellungssperre	27
Experten-Einstellung	20

F

Farbe	19
Farbkorrektur	20
Farbraum	21
Farbtemperatur	19
Farbton	19
Fehlerbehebung	35
Fernbedienung	
Anordnung der Tasten	5
Fernbedienungssensor	4

G

Gammakorrektur	20
----------------------	----

H

Helligkeit	19
Höhenlagenmodus	25

I

ID-Modus	29
IR-Empfänger	29

K

Kino Schwarz plus	19
Kontrast	19
Kontrastverst.	19

L

LAN-Anschluss	33
Laserlichteinstellung	19
Lichttimer	32
Lizenzmanagement	31
Lufttemp. Einlass	32

M

Meldungen	
Vorsicht	38
Warnmeldungen	38
Menü	
Bedienung	16
Bild	18
Bildschirm	23
Einrichtung	25
Erweit. Bildeinstlg.	22
Funktion	27
Informationen	32
Installation	29
Menüposition	25
Motionflow	19
MPEG NR (MPEG Rauschunterdrückung)	20

N

Netzwerkeinstlg.	30
Netzwerkfunktionen	33
Netzwerkmanagement	26
NR (Rauschunterdrückung)	20

O

Objektiv-Einstellfenster	10
Objektivstrg.	29

P

P save-modus	26
Panel-Abgleich	30
Projektionsentfernung	44, 45, 46
Projektionsentfernung und Objektivlagebereich	43
Projizieren des Bildes	13

R

Realismus	18
Red.Eing.-Verzög.	21
Regelmäßige LD-Kalibr.	25
Reines Weiß	20
Remote-Start	25
Rückstellen	18
Rückstellen der Posten	17

S

Schärfe	19
Seitenverhältnis	
1,85:1 Zoom	15, 24
2,35:1 Zoom	15, 24
Normal	15, 24
Strecken	15, 24
Signaltyp	32
Software-Version	32
Spezifikationen	40
Sprache	25
Status	25
Stream-Format	27

T

Testmuster	27
------------------	----

V

Vorderseite/Rechte Seite	3
Voreinst. Kal.	
Benutzer	18
Foto	18
Kino Film 1	18
Kino Film 2	18
Kino hell	18
Referenz	18
Spiel	18
TV	18
TV hell	18
Vorwahlsignale	41
Vorwahlspeicher	32

W

Weiche Übergänge	20
------------------------	----

